

Rechenschafts-Bericht  
des  
Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1900 bis 31. August 1901

erstattet

vom Ausschusse

in der

35. ordentlichen General-Versammlung

am 29. November 1901.



Wien 1901.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Buchdruckerel E. Kalnz & R. Liebhart, vormals J. B. Wallishausser, Wien.

Hechnschafts-Bericht

Wiener Freymaurerb-Vereins

L. N.  
60818

für das 8. halbjahr

vom 1. September 1900 bis 31. August 1901



32. ordentlichen General-Versammlung

am 29. September 1901.

Wien 1901.

Verlag des Wiener Freymaurerb-Vereins  
Kollator: ...

## Geehrte Mitglieder!

Wollen Sie es gütigst mit Nachsicht beurtheilen, dass wir, statt sogleich über die Vorkommnisse des verflossenen fünf und dreissigsten Vereinsjahres zu berichten, in erster Reihe ein Ereignis besprechen, das uns seit Wochen beschäftigt und für die Gesamtheit des Vereines von Wichtigkeit und Bedeutung ist. Frau Prisca Baronin Hohenbruck stellte in der ersten Ausschuss-Sitzung des laufenden Jahres die Bitte, sie der Präsidentschaft des Vereines zu entheben, da ihre andauernde Abwesenheit von Wien es ihr unmöglich mache, die Geschäfte weiterzuführen und die Verantwortung ihrer Stellung fernerhin zu tragen. Mit welchem Bedauern wir sie aus unserem Kreise scheiden sehen, können voll und ganz bloß jene beurtheilen, die sie in unseren Versammlungen gesehen und sie schaffend und arbeitend gekannt haben. Unseren Schmerz, sie ganz aus dem Vereine verlieren zu müssen, werden aber alle mit uns theilen, die unserem Institute nahestehen und wissen, was sie mit selbstloser Hingebung und nie rastender Arbeitskraft im Laufe von vierunddreißig Jahren geleistet hat.

Baronin Hohenbruck trat dem Vereine in seinem Entstehungsjahre 1866 bei und wurde gleichzeitig mit Frau v. Eitelberger in der zweiten ordentlichen General-Versammlung in den Ausschuss gewählt. Keines der Gebiete unserer viel verzweigten Thätigkeit blieb ihr fremd. Sie hat in den ersten Jahren in der Nähstube die Oberaufsicht geführt, später in der Zeichenschul-, der Schneiderei- und Schul-

Commission eifrig mitgearbeitet. Die ersten Geschäftsordnungen sind von ihrer Hand geschrieben, die ersten Anordnungen für die Casse und Buchhaltung, sowie viele andere wichtige Einrichtungen von ihr getroffen worden. Dreizehn Jahre, von 1867 bis 1880, führte sie sämtliche Bücher des Vereines und verfasste auch noch lange darüber hinaus jeden Monat den Buchhaltungsausweis und die Jahresrechnungsabschlüsse für unseren Rechenschaftsbericht, bis 1895 infolge administrativer Veränderungen das Amt der Buchhalterin einer Beamtin übertragen wurde. Im Jahre 1884 nahm Baronin Hohenbruck die Wahl in das Präsidium an, dem sie schon lange vorher in Rath und That eine unentbehrliche Stütze geworden war, und führte als Erste Vice-Präsidentin wiederholt in Stellvertretung der Präsidentin die Geschäfte, bis sie endlich 1897 als Präsidentin an die Spitze des Vereines trat. Es konnte nicht überraschen, dass sie nun sicheren Auges das Ganze überblickte, die Fühlung mit dem Einzelnen leicht behielt und ihr besonderes Interesse stets dahin lenkte, wo außerordentliche Verhältnisse auch außergewöhnliche Anstrengungen erforderlich machten. Und doch blieb Baronin Hohenbruck auch als Präsidentin stets darauf bedacht, vergessen zu machen, wie groß ihr und wie gering der anderen Antheil an der Arbeit und ihrem Gelingen war. Es kann nicht unsere Absicht sein, hier aller der Verdienste zu gedenken, die sie in so hohem Grade ausgezeichnet haben; wir wollten ihr nur Dank sagen für die Liebe und Treue, die sie uns erwiesen, für ihr unermüdliches, selbstloses Walten in unserer gemeinsamen Sache, innigen Dank im Namen der Vielen, die durch sie und das Werk ihrer Mühen Gutes erfahren haben.

Der jähe Abbruch, den ihre vielseitige, vielversprechende Thätigkeit erlitten, machte es ihr unmöglich, ganz zu erfüllen und zu erreichen, was sie als Aufgabe und Ziel ihres Wirkens erkannt hatte. Um die glückliche Durchführung derselben, wie um das Wohl des Vereines besorgt, wollte sie die wichtige Angelegenheit der Wahl einer neuen Präsidentin vertrauensvoll dem Ausschusse übertragen, der

mit den Plänen für die Zukunft und den Traditionen des Vereines gleich vertraut, dazu berufen erschien, für seine künftige Leitung Sorge zu tragen. Dem von Baronin Hohenbrück ausgesprochenen Wunsche zu entsprechen, berief Frau Auguste v. Littrow, unsere erste Vice-Präsidentin, am 24. October eine Ausschuss-Sitzung, bei der unter ihrem Vorsitze einstimmig Frau Emilie Exner zur Präsidentin gewählt wurde. Wir danken es dem großen Interesse, das sie unserer Sache entgegenbringt, dass sie die Wahl bereitwillig angenommen hat.

Wenn wir uns auch vorerst bloß schwer dareingefügt die Neuwahl noch vor der diesjährigen General-Versammlung vorzunehmen, freuen wir uns doch heute in dem Gedanken, dass viele der ältesten Mitglieder unseres Ausschusses, Frauen von den Verdiensten unserer ehemaligen Präsidentinnen Jeannette v. Eitelberger und Anna v. Lucam, bei der für uns bedeutungsvollen Sitzung gegenwärtig waren und ihre Stimmen nochmals mit den unseren vereint haben. Es ist leider seit mehreren Monaten schon zur Gewissheit geworden, dass die genannten Damen ihre Stelle als ordentliche Ausschussdamen zurückzulegen gezwungen sind. Sie bleiben dem Vereine als Ehrenmitglieder verbunden und werden, wie wir hoffen, noch als außerordentliche Ausschussdamen an unseren Berathungen theilnehmen, wie es uns ihrerseits die Damen Mathilde Lippitt und Henriette v. Wiener, die beide 1866 in der constituierenden Versammlung des Vereines den Kampf um seine Existenz mitgerungen, im Vorjahre bei ihrem Austritte freundlichst zugesagt haben.

In diesem Schuljahre entstand in dem Ausschusse noch eine weitere Lücke durch den Tod seines langjährigen Mitgliedes Frau Mathilde Jolsdorf. Unser aufrichtiger Schmerz über ihren Verlust fand im ganzen Hause seinen Widerhall, insbesondere trauerten auch die Lehrer und Lehrerinnen, mit denen sie zumeist in Verbindung gestanden hatte und deren Interessen die von Güte beseelte Frau immer auf das wärmste zu vertreten gewusst hat. Frau Jolsdorf hat achtzehn Jahre

lang den Vorsitz in der Zeichenschul-Commission geführt und viel zur Entwicklung der ihrer Fürsorge anvertrauten Abtheilungen beigetragen. Sie verschloss sich jedoch nicht der Nothwendigkeit ihrer Umgestaltung und übernahm noch die schwere Pflicht die diesbezüglichen Verhandlungen einzuleiten. Frau Jolsdorf hat dem Vereine noch über den Tod hinaus einen Beweis ihrer freundlichen Gesinnung gegeben, indem sie ihm ein Geschenk von 600 K bestimmte. Der im Nachstehenden gegebene Bericht über die Schulen wird die erwähnte Umgestaltung noch eingehend besprechen.

Wir wollen vorerst noch in dankbarster Erinnerung des im Sommer verstorbenen Herrn Sectionschef Wolf gedenken, der unserer Bitte nachgekommen war, Beirath des Vereines zu werden. Thatsächlich hat sein wohlwollender, sachkundiger Rath schon seit vielen Jahren das Präsidium in allen Schulangelegenheiten unterstützt.

Wir beginnen unseren Bericht über die Schulen, mit der Mittheilung, dass die Gesamtzahl der Schülerinnen des Vereines 1337 betrug, und verweisen bezüglich der Detailziffern auf unsere nachstehenden Tabellen.

Die Handelsschule, die höhere Arbeitsschule, die Nähstuben, die Schneidereicurse, die Modisten- und Frisiercourse, sowie die Kochschule waren außerordentlich gut besucht. In allen unentgeltlichen Schulabtheilungen war das ganze Jahr hindurch jeder Platz besetzt, auch die Zeichenschule und die sich angliedernden Ateliers zählten nahezu gleichviel Schülerinnen wie in den Vorjahren. Nur das Mädchen-Lyceum und einige Näh- und Stickcourse für bezahlende Schülerinnen hatten eine etwas verminderte Frequenz zu verzeichnen. Bei ersterem mag es darauf zurückzuführen sein, dass in die höheren Classen keine neuen Schülerinnen aufgenommen worden sind.

Den Näh- und Stickkursen haben wir vor einiger Zeit neue angefügt, weil die Anmeldungen für dieselben sich überraschend gemehrt hatten. Wir wollen beobachten, ob es sich als nöthig erweist, sie alle weiter fortzuführen, oder ob es zweck-

mäßiger sein wird, auf die frühere Anzahl zurückzukommen; denn wir müssen mit dem Raume sorgsam haushalten, und was wir erübrigen können, den Abtheilungen zuwenden, die eine Vergrößerung am nöthigsten brauchen.

Die bedeutungsvollsten Mittheilungen haben wir Ihnen jedoch mit Bezug auf unsere Ateliers der Zeichen-, Mal- und Stickschule und auf das Mädchen-Lyceum zu machen. Diese beiden Gruppen unserer Schulen sind an Wendepunkten ihrer Entwicklung angelangt. Während die Bedeutung des Lyceums durch die Zulassung der Frauen zum Lehramte an Lyceen und zum pharmaceutischen Berufe gewachsen ist, haben die Zeichen- und Malschule ihre schöne, bahnbrechende Aufgabe erfüllt, und durch ihre Existenz, wie durch ihre glänzenden Erfolge mächtigere und in diesem Sinne auch berufenere Factoren dazu bestimmt, diesen Zweig des Frauenunterrichtes mit weitaus reicheren Mitteln zu bestreiten. Eingedenk unserer Aufgabe, uns von den Forderungen der Zeit nicht überholen zu lassen, sondern ihr muthig und opferwillig voranzuschreiten, lassen wir das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken in diesem Jahre, die Stickschule, das Atelier für Musterzeichnen mit seinem Vorbereitungscurs, dem Course für das Flachornament, im nächsten Jahre auf und setzen gleichzeitig das Mädchen-Lyceum in den Stand, seinen neuen wachsenden Aufgaben gerecht zu werden. Es werden ihm ein zweijähriger Fortbildungscurs und selbständige Lateincurse angegliedert werden.

Gestatten Sie, geehrte Mitglieder, dass wir Ihnen Wachsen und Vergehen in kurzen Worten historisch erklären und so begründen. Die Zeichenschule unseres Vereines ist dreiunddreißig Jahre alt, gleichsam symbolisch gerade ein Menschenalter. Sie wurde 1868 mit der bescheidenen Aufgabe gegründet, tüchtige Arbeiterinnen auszubilden. Aber sie konnte und musste sich bald ein höheres Ziel stecken. Als die einzige für Frauen bestimmte Zeichenschule war sie berufen, das Zeichnen und Malen als eine selbständige Erwerbsquelle den Frauen gewissermaßen erst zu eröffnen. Ein wenig Anerkennung, unendlich viele Vorurtheile standen an der Wiege dieser Schule.

Sie hat die erstere mächtig gestärkt, die letzteren vollständig besiegt. Die Theilnahme war anfangs so gering, dass ihre Existenz gefährdet schien. Sie hat aber muthig ausgehalten, und schon nach vier Jahren (1872) mussten wir im Interesse jener Mädchen, die das gewerbliche Zeichnen zu ihrem Fachstudium erwählen wollten, ein Atelier für Musterzeichnen neu schaffen; das war ein wirklicher Erfolg zielbewusster Ausdauer. Die Leistungen des jungen Institutes erregten lebhaftes Interesse und wurden auf der Wiener Weltausstellung des Jahres 1873 bereits mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Mit dem Atelier wurden schon damals die Stickcourse vereint, in welchen die gezeichneten Entwürfe ihre Ausführung erhielten. Hier liegt der Ursprung unserer Kunststickerschule. Wir brauchen kaum daran zu erinnern, wie vieler höchster Anerkennung sich ihre Leistungen erfreuten. Sie kehrte preisgekrönt von allen Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Italien und Amerika heim, sie war bald die Zierde und der Stolz unserer Anstalt. So sehr bewundert und allgemein belobt die Schule jedoch stets war, die Kunst, die in ihr gelehrt wird, bietet heute keinen ausreichenden Verdienst mehr. Die Stickmaschine hat die Arbeit der Kunststickerin entwertet, die Geschmacksrichtung macht die edle, so unendlich mühsame Handarbeit überflüssig. Da musste sich denn die Frage aufdrängen, ob das große Opfer, das der Verein der Kunststickerschule bringt, weiter gerechtfertigt sei, ob nicht vielmehr die traurige Thatsache, dass die absolvierten Schülerinnen nur äußerst mühsam ihr Fortkommen finden, zu einer energischen Abänderung der Sachlage zwingt.

Die Zeichenschule hatte sich aber auch noch nach einer anderen Richtung entwickelt. Ihre Aufgabe blieb nicht darauf beschränkt, der weiblichen Handarbeit allein eine künstlerische Grundlage zu geben, sie wendete sich der decorativen Ausschmückung von Nutz- und Luxusgegenständen zu und erschloss hiemit ein neues, vielversprechendes Gebiet weiblicher Erwerbskraft. Im Jahre 1880 wurde ein zweites Atelier, jenes für kunstgewerbliche Maltechniken, geschaffen, welches das

k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit fl. 300.— pro Jahr subventionierte und für welches es einen einmaligen Lehrmittelbeitrag von fl. 500.— bewilligte. Kräftig unterstützt wurde das Unternehmen auch durch das k. k. österreichische Museum für Kunst und Industrie, das ihm den reichen Schatz seiner Lehrmittel zugänglich machte. Das Atelier entstand zu einer Zeit, da weder der Staat, noch Private eine ihm gleiche Lehranstalt unterhielten; dass ihm in kurzer Zeit andere nachfolgten, bestätigte die Überzeugung, dass der Frauen Talent und Geschmack auf diesem Felde der Thätigkeit zu beachtenswerten Leistungen gebildet werden können. Dies allein muss unserem Atelier für Maltechniken schon als Verdienst angerechnet werden, ganz abgesehen davon, dass es alle die Erwartungen erfüllt, die wir an seine Wirksamkeit geknüpft hatten. So ernteten wir den schönsten Lohn, den wir anstreben können, man baute weiter, wo wir den Grund gelegt, und nahm uns die Sorge für diese Zweige des Frauenerwerbes ab. Die Kunstgewerbeschule des k. k. Museums und eine Anzahl guter Privatschulen bieten den Frauen heute ausgiebig Gelegenheit zu ernsten Studien. Wir können bescheiden zurücktreten. Nicht dass die Frauen bei uns für diese Berufe vorbereitet werden, sondern zu erreichen, dass sie sich überhaupt dazu ausbilden können, war unsere selbstgewählte Aufgabe. Wir sehen sie erfüllt. Neue Forderungen treten an uns heran, wir dürfen sie nicht warten lassen und müssen der uns noch so lieb gewordenen Arbeit entsagen lernen, wenn dringendere uns rufen. Ehe wir uns aber von den erfüllten Aufgaben zu den erst zu erfüllenden wenden, lassen Sie uns allen jenen, die sich um die Schulen, deren Aufgaben nun gelöst erscheinen, Verdienste erworben, herzlichen Dank sagen. Wir danken den Lehrern und Lehrerinnen und allen Damen der Zeichenschul-Commission, die sich Jahre hindurch um unser Institut bemüht haben und gedenken dankbarsten Herzens der Unterstützung und Förderung, die Herr Hofrath v. Eitelberger, der Gründer des k. k. Museums für Kunst und Industrie, ihm zutheil werden ließ.

Zwei Curse unserer Zeichenschule werden weiter bestehen: der Tagescurs, dem wir für seine günstige Weiterentwicklung die hellen Räume mit Oberlicht in dem Seitentract unseres Hauses eingeräumt haben, und der Curs für Perspective und Projectionslehre, der ihm verbunden bleiben soll. Auch von unseren Stickkursen wollen wir zwei erhalten: jenen für Monogramm- und Initialsticken, der für die Schülerinnen der Nähstuben wichtig bleibt, und den Curs für einzelne Sticktechniken, dessen reichhaltiges Programm zur Erlernung aller bei den verschiedenen weiblichen Handarbeiten in Verwendung kommenden Techniken Gelegenheit bieten soll.

Was aber unser Lyceum anbelangt, so steht es vor neuen großen Aufgaben. Der Lehrplan für Mädchen-Lyceen, wie er von der österreichischen Unterrichtsverwaltung vor zwei Jahren ausgearbeitet wurde, wird nunmehr auch zur Grundlage des Unterrichtes an unserem Lyceum gemacht werden. Er ist mit ganz unwesentlichen Änderungen dem gleich, nach welchem bisher an unserem Lyceum gelehrt wurde. Wirklich neu ist nur eine Bestimmung von allerdings außerordentlicher Bedeutung: die Schaffung der Reifeprüfung. Den Mädchen ist ein Zeugnis zugänglich, das zur darauffolgenden Ablegung der Prüfung für das Lehramt an Mädchen-Lyceen berechtigt, wenn weiters der Nachweis eines dreijährigen Fachstudiums an der philosophischen Facultät einer Hochschule erbracht wird. Nachdem der Besuch einer Universität für Frauen vor Erreichung des achtzehnten Lebensjahres nicht gestattet ist, die Reifeprüfung aber in der Regel mit vollendetem sechzehnten Jahr abgelegt werden wird, ist es nothwendig, einen auf das Lyceum aufgebauten zweijährigen Fortbildungscurs zu schaffen. Der Ausschuss hat beschlossen, vom Schuljahre 1902/1903 an einen solchen Fortbildungscurs zu eröffnen. Er soll einerseits den Schülerinnen, welche die Reifeprüfung abgelegt haben, Gelegenheit bieten, sich bis zum achtzehnten Lebensjahre zweckentsprechend für ihre Specialstudien an der Universität vorzubereiten, andererseits jungen Mädchen mit genügender Vorbildung die Anleitung zu weiterer wissenschaftlicher

Ausbildung geben. Dabei wird der Unterricht in den facultativen Fächern entsprechend der Prüfungsordnung für den Unterricht an Mädchen-Lyceen nach Fachgruppen gegliedert werden.

Wird das Lyceum durch den Fortbildungscurs nach oben hin, gegen die Universität zu ausgebaut, so wird es durch die Schaffung des neuen Lateincurses an der Breite und Festigkeit seiner Basis gewinnen.

Die unmittelbare Veranlassung zur Gründung dieses Curses bildete die Freigebung des Apothekerberufes für Frauen.

Von den Männern fordert der Staat die Absolvierung von sechs Gymnasialclassen oder von sechs Classen einer Realschule; im letzteren Falle auch noch die Prüfung aus Latein im Ausmaße von sechs Classen Gymnasium, um dieses Gewerbe ergreifen zu dürfen.

Wir hoffen, dass die Reifeprüfungen an den reformierten Lyceen günstige Resultate geben und dadurch das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zu dem Zugeständnisse bewegen werden, diese weiblichen Schulen in dem speciellen Falle als gleichwertig mit den Realschulen anzuerkennen. Unsere Lateinurse, mit dem Lyceum parallel laufend, aber vollkommen unabhängig von demselben, werden nach sechs Jahren die Mädchen an diesen Ausgangspunkt für pharmaceutische Studien hinführen und so einen neuen Erwerbszweig zugänglich machen, der der weiblichen Natur nach vielen Seiten hin angemessen sein dürfte. Die Bedeutung dieser ganz selbständigen Lateinurse wird aber noch über ihre Specialaufgabe hinausgehen. Der formale Bildungswert einer alten Sprache ist seit jeher von anerkanntem Werte und wird für künftige Lyceums-Lehrerinnen, sowie für alle jene, welche moderne Sprachen mit wissenschaftlicher Vertiefung betreiben wollen, ein bald unentbehrliches Hilfsmittel sein. Wir hoffen daher, neben jenen Lyceum-Schülerinnen, die sich im Hinblick auf den Apothekerberuf dem Studium des Lateinischen unterziehen, auch Externe in den Cursen zu sehen, deren ersten Jahrgang wir im nächsten Schuljahre eröffnen werden.

Neben den neuen Aufgaben harren unser auch noch die vielen anderen, die uns durch die Erhaltung der Schulen, insbesondere der unentgeltlichen, auferlegt werden. Wir haben im abgelaufenen Jahre 322 Schülerinnen unentgeltlichen Unterricht erteilt, 25 Freiplätze und 4 Stiftplätze verliehen, und nicht weniger als 117 Mädchen die Ermäßigung des Schulgeldes gewährt.

Die Erreichung solcher Erfolge danken wir den allseitigen Unterstützungen, die uns zuteil geworden sind.

Wenn wir solcher Unterstützungen gedenken, müssen wir vor allem die Spende von 400 K erwähnen, durch welche uns Seine Majestät der Kaiser ausgezeichnet hat. Ihre k. und k. Hoheit Frau Erzherzogin Elisabeth Marie widmete dem Vereine 50 K, Ihre k. und k. Hoheit der Herr Erzherzog Friedrich 40 K, Ihre königliche Hoheit Frau Gräfin Lonyay beschenkte uns mit 20 K.

Auf das großmüthigste unterstützt und gefördert wurden die Schulen des Vereines vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, welches das Lyceum mit 14.400 K, das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken mit 600 K dotiert hat. Seine Excellenz Statthalter Graf Kielmansegg machte uns ein Geschenk von 260 K, der k. k. Polizei-Präsident Ritt. v. Habrda von 50 K, die Erste österreichische Sparkasse gab wieder die großmüthige Spende von 2000 K.

Besonders dankend erwähnen müssen wir noch, dass Frau Sauerlaender uns ein Legat von 400 K vermacht, und dass wir aus dem Nachlasse der Frau A. v. Lieben durch die gütige Vermittlung von Frau Luise v. Gomperz eine Summe von 1000 K erhalten haben.

Als ein Geschenk, das uns große Freude bereitete, nennen wir auch jenes von 10 K, das uns Mrs. Hazzledene, die Directrice eines Waisenhauses in Nottingham, bei Gelegenheit eines Besuches unserer Arbeitsschulen gemacht hat. Sie schrieb uns: „Donation as an expression of her great pleasure in the worth of the institution.“ (Eine Gabe als Ausdruck ihres großen Wohlgefallens an den Verdiensten der Anstalt.)

Außerdem wurde der Verein noch von vielen hoch angesehenen Instituten und Körperschaften unterstützt.

Unsere Schülerbibliothek wurde von Frau Camilla Lefèvre-Jolsdorf mit 15 Bänden Jugendschriften beschenkt. Unsere Arbeitsschulen erhielten, wie seit Jahren, von Herrn Franz v. Lipperheide ein Exemplar der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ und eines der „Modenwelt“, und von der Redaction der „Wiener Mode“ ein Exemplar ihrer Zeitschrift. Auch der Erste österreichische Beamtenverein übersandte uns wieder kostenfrei ein Exemplar seiner Zeitschrift.

Die Beziehungen zu anderen Vereinen des In- und Auslandes, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen wie der unserige, wurden auch im verflossenen Jahre treu gepflegt: durch Austausch der Berichte, durch schriftlichen und mündlichen Verkehr.

In aufrichtiger Dankbarkeit heben wir hervor, dass die Presse Wiens uns abermals die freundlichste Berücksichtigung und Förderung zutheil werden ließ.

Endlich wollen wir auch den außerordentlichen Ausschussdamen, die unsere Mühen und Sorgen mit uns theilten, und unserem bewährten Lehr- und Verwaltungskörper besten Dank sagen.

Zu herzlichem und innigem Dank verpflichtet sind wir den Herren Beiräthen Dr. Max Egger, Vincenz v. Miller zu Aichholz und Sali Schloss, von welchen ersterer abermals mit liebenswürdigster Bereitwilligkeit jedem Rufe und jeder Bitte nachgekommen ist, letztere aber sich wieder der großen Mühe unterzogen haben, unsere Bücher und unsere Bilanz zu prüfen. Auch Herrn Dr. N. Thum im müssen wir dieses Jahr besten Dank dafür sagen, dass er unsere Interessen nachhaltig und erfolgreich vertreten hat.

Wir sind Ihnen allen für ihre Unterstützung, für den undefinierbaren, aber gewiss sehr großen Antheil dankbar, den Sie an den Erfolgen unseres Unternehmens haben.

Das finanzielle Gebaren unseres Vereines hat in dem Jahre 1900/1901 das nachstehende Resultat ergeben:

## Einnahmen:

Beiträge der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder . . . . .	K	8.839.40
Spenden . . . . .		4.740.—
Subventionen des kohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht . . . . .		15.000.—
Zinsen von den Wertpapieren und Depots . . . . .		3.654.55
Einnahmen der Schulen . . . . .		134.587.16
Zusammen .	K	166.821.11

## Ausgaben:

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Abschreibung vom Werte des Hauses . . . . .	K	180.448.80
--	---	------------

Das Minus von K 13.627.69 wurde aus dem Vereinsvermögen gedeckt.

Das Vereinsvermögen beläuft sich demnach incl. des Hauswertes per K 322.000.—\*) und des Inventars per K 7.000.— auf . . . K 396.818.20

Das ungünstige Ergebnis unseres Rechnungs-Ausweises erfüllt uns mit schwerer Sorge und müsste uns sogar vollkommen entmuthigen. wenn wir es nicht einerseits auf die vermehrten Kosten der unentgeltlichen, den ärmsten Classen der Bevölkerung gewidmeten Schulen zurückführen könnten, wenn wir andererseits nicht wüssten, dass das Deficit durch die jetzt aufzulösenden Schulabtheilungen zu dieser Höhe gewachsen ist. Wir können uns aber nicht verhehlen, dass wir, um den heutigen vermehrten Anforderungen zu genügen, weniger denn je des thatkräftigen Wohlwollens, der reichen Geschenke entrathen können. In diesem Gefühle drängt sich uns die Erinnerung an empfangene Wohlthaten und geleistete Hilfe auf.

\*) Die K 100.000.— eingerechnet, die im Jahre 1871 von der Ersten österreichischen Sparcassa mit dem Anhange gegeben wurden. dass dieselben für den Fall der Auflösung des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines zurückzustellen sein würden.

Wenn wir nun am Schlusse nochmals über den uns gesteckten Rahmen des letzten Vereinsjahres hinausgehen, so geschieht es, um eine Dankesschuld gegen verdiente Lehrer und Lehrerinnen, gegen jene Frauen abzutragen, die jahrelang Pflichten, Mühen und Sorgen mit dem Ausschusse getheilt haben und heute aus seinem Verbande scheiden. Ihnen gilt ja die Anerkennung, die in so rührender Form in den zwei Geschenken erscheint, die wir vor wenig Wochen von einstmaligen Schülerinnen erhalten haben.

Das eine ist ein Legat von Frau Nelly Maresch, welche das Lyceum als Vorzugsschülerin absolviert, später die Sprach- und Handarbeitscourse und die Feinwäschereischule besucht hat und wenige Jahre nach ihrer Verheiratung in den Ausschuss getreten ist. Ihre zarte Gesundheit gestattete ihr nicht, sich nachhaltig an seinen Arbeiten zu betheiligen; dass sie aber dem Verein in Dankbarkeit ergeben blieb, das haben wir durch ihr letztes theures Vermächtnis wieder bestätigt gefunden.

Das zweite Geschenk ist eine Stiftung, die der Gatte einer Schülerin macht, die im Jahre 1880 die Handelsschule mit Vorzug absolviert hat. Sie ist seine treue Mitarbeiterin im Geschäfte, in der Folge seine Gefährtin fürs Leben geworden, und das Weihnachtsgeschenk, das er ihr am kommenden Heiligen Abend zu machen gedenkt, ist die Stiftung, die zwei armen Mädchen an der Handelsschule des Vereines, an der Stätte, an der sich seine Gattin die Grundlagen ihrer Selbständigkeit und Erwerbsfähigkeit erworben hat, Freistellen sichern soll. Das ehrt den edlen Mann, die Frau, die eine hochherzige That als schönste Weihnachtsgabe empfindet, ehrt unseren Verein, dem die Stiftung in Dankbarkeit gewidmet ist.

Der eine der Freiplätze kommt schon im Schuljahre 1902/1903 zur Vertheilung. Wir werden ihn im nächsten Frühjahr schon mit seinem vollen Namen ausschreiben können.

## Schulen des Vereines.

### Mädchen-Lyceum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial - Erlasses vom 14. Juli 1891,  
Z. 13993.)

Das Directorat des Mädchen-Lyceums übernahm zu Anfang des Schuljahres 1900/1901 mit Bewilligung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht Herr Schulrath J. B. Degn. Wir danken es der nachhaltigen Befürwortung unseres Gesuches von Seite des k. k. n.-ö. Landesschulrathes, dass Schulrath Degn vom k. k. Ministerium zur Leitung des öffentlichen Mädchen-Lyceums beurlaubt wurde. Der Ausschuss hat im Einverständnisse mit Schulrath Degn den neuen Lehrplan für Mädchen-Lyceen für seine Schule angenommen und wird denselben schon im Schuljahre 1901/1902 zur Durchführung bringen. Für das Schuljahr 1902/1903 wurde die Eröffnung von Lateincursen und Fortbildungscursen bestimmt, deren Leitung Schulrath Degn übernehmen will.

Das Mädchen-Lyceum wurde 1900/1901 von 182 Schülerinnen besucht. Der Specialbericht der Direction gibt eine genaue Statistik der Schülerinnen und den Personalstand des Lehrkörpers an. Professor Dr. Ludwig Ritter v. Zitkovszky, der darin noch angeführt erscheint, erbat am Schlusse des Schuljahres mit Rücksicht auf seine angestrenzte Thätigkeit als Professor am k. k. Akademischen Gymnasium und als Privatdocent an der Akademie der bildenden Künste seine Demission als Lehrer an unserem Lyceum. Professor v. Zitkovszky hat seit einer ganzen Reihe von Jahren (seit

1874/1875) an unserer Anstalt gewirkt und sich die Liebe der Schülerinnen und die Anerkennung des Ausschusses in hohem Grade erworben.

Die Lehrmittelsammlungen für den geschichtlichen und geographischen, für den naturgeschichtlichen Unterricht und den Unterricht im Zeichnen, sowie die Lehrer- und die Schülerbibliothek haben durch Ankauf eine bedeutende Vermehrung erfahren. Die Schülerbibliothek wurde außerdem noch durch Geschenke bereichert.

### Handelsschule.

Die Anmeldungen für die Handelsschule waren wie alljährlich außerordentlich zahlreich. Nach gut überstandener Aufnahmeprüfung wurden 53 Schülerinnen in die erste Classe eingetragen. Die zweite Classe wurde von 42, der praktische Curs für Handelsfächer von 8 Schülerinnen besucht. Zwei Fünftel dieser 103 Schülerinnen erhielten ein Zeugnis erster Classe mit Vorzug. Es ist erfreulich, nachweisen zu können, dass von den mit Stift- und Freiplätzen oder mit Stipendien bedachten 32 Mädchen 16 mit Vorzug classificiert erscheinen. Viele Schülerinnen haben sich bei dem vom Gabelsberger-Centralverein veranstalteten Wettschreiben betheiligt und ehrenvoll bestanden; acht von ihnen erhielten erste Preise.

Nachdem Professor Schauburg über seinen Wunsch im verflossenen Schuljahre bloß in der zweiten Classe den Unterricht der französischen Sprache behielt und mit Schluss desselben sein Lehramt niederlegte, ertheilte Professor Deverdun-Rajecky heuer den Unterricht in der ersten Classe und wird 1901/1902 auch den in der zweiten übernehmen. Wir wiederholen Professor Schauburg bei seinem Scheiden aus dem Lehrkörper der Handelsschule, dem er viele Jahre angehört, für seine großen Bemühungen den besten Dank, den wir ihm schon im Vorjahre, als er den Unterricht an der französischen Sprachschule des Vereines aufgegeben, auszusprechen Gelegenheit genommen haben.

Noch eine zweite Veränderung in dem Lehrkörper der Handelsschule wird mit dem neuen Schuljahre 1901/1902 platzgreifen müssen. Professor Krickl, der seit 1879/1880 an unserer Anstalt unterrichtet, hat die Direction der Handelsfachschule des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft übernommen und sieht sich infolge dessen gezwungen, auf seine Lehrthätigkeit an unserer Anstalt zu verzichten. Wir verlieren in ihm einen unserer vorzüglichsten Lehrer, bedauern seinen Verlust lebhaft und werden ihm für alle Zeiten ein dankbares Andenken bewahren.

### Sprachschulen.

Die französische Sprachschule wurde in ihren vier Jahrgängen von 78 Schülerinnen besucht; 36 gehörten der höheren Arbeitsschule, weitere 15 gleichzeitig den Zeichencursen und den Handarbeitskursen an, 27 besuchten bloß die Sprachschule.

Die erste und zweite Classe begannen bisher ihr zehntonatliches Schuljahr mit 15. September, die dritte und vierte Classe ihr neunmonatliches mit 1. October. Die häufig verspäteten Anmeldungen veranlassten uns, auch in der ersten und zweiten Classe den Unterricht mit 1. October beginnen zu lassen und ihre Lehrzeit auf neun Monate herabzusetzen.

Fräulein Justine Cunat, die Lehrerin in den zwei ersten Classen, hatte den sehr bedauerlichen Unfall, sich auf der Stiege unseres Schulhauses den Fuß zu brechen, und musste mehrere Wochen durch Fräulein Margarete Seemann vertreten werden. Professor Delafontaine, der schon seit vielen Jahren in der vierten Classe unterrichtet, hat heuer auch die dritte übernommen, wird sie aber leider in Zukunft nicht behalten können, da er an unserem Lyceum und an der k. k. Theresianischen Akademie so sehr beschäftigt ist, dass es ihm nicht möglich ist, sich unserem Stundenplan für die Sprachcourse anzupassen, und somit bedauerlicherweise die erwünschte Vereinbarung nicht erzielt werden kann.

Die englische Sprachschule zählte im ganzen 35 Schülerinnen, von welchen gleichfalls die größere Mehrzahl einer anderen unserer Schulabtheilungen angehörte.

Fräulein Mathilde Herzfeld hat an dem Lehrplan der dritten Classe einige Abänderungen getroffen, die insbesondere darauf hinzielen, die Schülerinnen möglichst zum mündlichen Gedankenausdruck anzueifern.

Wir haben überdies in beiden Sprachschulen durch die Erfahrung bestätigt gefunden, dass sich durch die neuere Conversationsmethode die Unterrichtsergebnisse günstiger gestalten. Die Schülerinnen werden von Anfang an ermutigt, was sie gelernt haben, zu verwerthen, und legen so die hemmende Scheu ab, die gar häufig das Sprachstudium ganz fruchtlos erscheinen lässt.

Die Schul-Commission, der das Mädchen-Lyceum, die Handelsschule und die Sprachschulen zugetheilt sind, bestand aus den Damen: Meißner als Vorsitzende, Exner, Baronin Heider, Heidlmaier und Thumim. Frau Meißner erbat sich im Frühjahr einen mehrmonatlichen Urlaub, es übernahm daher für den Rest des Schuljahres Baronin Heider den Vorsitz.

### **Die Zeichen- und Malschule.**

Die Zeichenschule besteht aus mehreren sich ergänzenden Cursen. Im Tagescurs wurde theilweise nach Gips, zumeist aber nach der Natur gearbeitet; 14 der talentiertesten und vorgeschritteneren Schülerinnen arbeiteten nach dem lebenden Kopfmodell.

Der Curs für technisches Zeichnen erhielt die Mehrzahl seiner Schülerinnen wieder aus unserem Tagescourse, eine aus dem Course für das Flachornament und mehrere aus dem Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken, von denen die einen verhindert waren, sich früher an dem Unterrichte für Perspective und Projectionslehre zu betheiligen, andere in das Atelier neu eingetreten sind, ohne ihre Vorstudien in

unserem Zeichencurse gemacht zu haben und das Versäumte nachzuholen wünschten.

Professor Rudolf Geyling, unter dessen künstlerischer Leitung das Atelier seit seiner Gründung im Jahre 1880 gestanden, erkrankte zu Beginn des Schuljahres. Der Lehrer des Tagesurses, Professor Franz Patek, erklärte sich in collegialer Weise bereit, für seinen kranken Collegen einzuspringen und die Arbeiten der Schülerinnen des Ateliers zu prüfen. Als jedoch die Nachrichten über Professor Geylings Gesundheitszustand immer besorgniserregender lauteten und alle Hoffnungen auf Besserung sich als trügerisch erwiesen, übernahm er den ganzen Unterricht und behielt ihn bis zum Schlusse des Schuljahres. Wir sind Professor Patek für den großen Aufwand an Zeit und Mühe, mit dem er neben seinem Zeichencurse monatelang auch das Atelier beaufsichtigt und die Schülerinnen beider Abtheilungen unterrichtet hat, zu vielem Danke verpflichtet.

Die Theilnahme für den noch gegenwärtig schwer kranken Professor Geyling ist eine allgemeine. Wir haben in ihm neben dem liebenswürdigen Künstler durch die 21 Jahre, während welcher er an unserer Anstalt unterrichtet, einen Mann von vornehmer, edler Gesinnung schätzen gelernt, einen wohlwollenden, gütigen Lehrer für die große Zahl seiner Schülerinnen, denen er noch weit über ihre Schulzeit hinaus das wärmste Interesse bewahrt hat.

Der Curs für das Flachornament hatte 31 Schülerinnen, von welchen 10 gleichzeitig die Stickschule besuchten, 5 weitere waren absolvierte Schülerinnen des Lyceums, die ihre Studien bei Professor Sodoma fortsetzen wollten.

Das Atelier für Musterzeichnen hatte 2 Schülerinnen und beschäftigte 5 ehemalige Schülerinnen als Zeichnerinnen. Sie betheiligten sich unter der Leitung des Professors Sodoma an der Ausführung der Bestellungen, die das Atelier erhalten hatte.

Die mit dem Atelier für Musterzeichnen verbundene Abtheilung für Kunststicken wurde von 8 bezahlenden und 2 unentgeltlich zu unterrichtenden Schülerinnen besucht. Die

übernommenen Bestellungen für Einrichten, für theilweise oder vollständige Ausfertigung der Arbeiten beschäftigte 8 absolvierte Schülerinnen des Stickateliers. Zwei derselben, Fräulein Ehrl und Fräulein Leth, theilten sich für die Zeit einer mehrwöchentlichen Abwesenheit der Lehrerin, Fräulein Bergmann, in die Leitung der Stickschule.

In den beiden Cursen für Monogramm- und Initialsticken mit Fräulein Biro als Lehrerin, waren 27, in dem Course für einzelne Sticktechniken, in dem Fräulein Ehrl unterrichtet, 26 Schülerinnen.

Der Zeichenschul-Commission gehörten an: die Damen Jolsdorf, v. Arthaber, Exner, Baronin Heider und Wolf. Für Frau M. Jolsdorf übernahm im Laufe des Jahres Frau Pauline Wolf den Vorsitz.

#### Die Nähstuben.

Die Nähstuben wurden von 396 Schülerinnen besucht. Unentgeltlich unterrichtet wurden 218. Wir entnehmen den Nationalen, dass wieder nahezu ein Fünftel derselben (174) Töchter von Gewerbetreibenden und Dienern waren. Die Abtheilung für Handnähen, in der unentgeltlich unterrichtet wird, nahm zu den 31 Schülerinnen, die ihre Lehrzeit nicht vollendet hatten und vom Vorjahre übergetreten sind, im September 25, im November 21, im Februar 23, im Mai 18 neue auf. In der unentgeltlichen Abtheilung für Maschinnähen und Wäschezuschneiden, traten 63 aus der Handnähstube über und wurden 6 Schülerinnen, die das Handnähen nicht bei uns gelernt hatten, aufgenommen. Die Prüfungen fanden am 1. October, 18. December, 1. März und 3. Mai statt. Sie ergaben ein befriedigendes Resultat, sowohl was die vorgelegten Arbeiten im Hand- und Maschinnähen, als was das Zeichnen der Schnitte, das gewandte Herrichten und Zusammensetzen der Theile anbelangt. Es haben sich 59 Schülerinnen der Prüfung unterzogen. Im Handnähen erhielten 25 „vorzüglich“,

18 lobenswert; im Maschinnähen und Wäschezuschneiden 10 vorzüglich und 22 lobenswert.

Die Vormerkungen zur Aufnahme in die unentgeltlichen Abtheilungen reichen auf Monate hinaus. Die Nähcourse für bezahlende Schülerinnen hingegen waren heuer weniger besucht. Wir zählen 100 Schülerinnen statt 130 bis 135 wie in den letzten Jahren. Der Wert des guten Nähens wird von den Töchtern wohlhabender Stände leicht unterschätzt, trotz wiederholter Vorstellungen drängen die Mädchen auch ohne die nöthigen Vorkenntnisse in die Schneidereischule.

Nachdem die Schulgelder der Nähcourse eine bedeutende Einnahmsquelle für die unentgeltlichen Nähschulen bilden und einen Theil der Auslagen für dieselben zu tragen bestimmt sind, stellt sich die Rechnung heuer ungünstig. Es mussten 7938 K mehr als die Einnahme, zur Deckung der Kosten verausgabt werden, so dass für andere Abtheilungen unserer Schulen, in denen unentgeltlich Unterricht erteilt wird, doppelt schwer aufzukommen war und unser ausgewiesenes Deficit zum Theile auf die geringere Einnahme der Nähcourse zurückzuführen ist.

Die Lehrerin der Course für Schnittzeichnen und Wäschezuschneiden, Fräulein Anna Zablaudil, trat mit Ende des Schuljahres aus dem Lehrkörper der Nähstuben, dem sie seit 1881 angehört hatte. Wir sind ihr für den Fleiß und Eifer, mit welchem sie sich ihrem Lehramte widmete, zu großem Dank verpflichtet und nehmen die Gelegenheit gerne wahr, ihr denselben mit unseren besten Wünschen für eine gute Erholung und behagliche Ruhezeit auszusprechen.

Die Nähstuben-Commission bestand aus den Damen v. Lucam als Vorsitzende, v. Pacher, Prix, Winter und Wolf. Für Frau v. Lucam übernahm vom Monate März an Frau v. Pacher den Vorsitz. In die Arbeiten der Commission theilten sich auch die außerordentlichen Ausschussdamen Frau v. Kopetzky und Fräulein v. Pacher.

### Die höhere Arbeitsschule.

Der Zuspruch zur höheren Arbeitsschule ist nicht minder groß als jener zur Handelsschule, auch recrutieren sich hier und dort die Schülerinnen zumeist aus den Kreisen der Beamten, Gewerbetreibenden und Kaufleute. Es wurden in die erste Classe 41 Schülerinnen aufgenommen, in die zweite Classe sind vom Vorjahre 30 aufgestiegen. Wir haben sie im Interesse der Schülerinnen, wie im Vorjahre, in Weißsticken, in Kleidermachen und bei den Modistenarbeiten in zwei Abtheilungen zu je 15 getheilt. Den neuen Bestimmungen gemäß wurde der theoretische Unterricht in beiden Classen nachmittags ertheilt, in der zweiten Classe auch das Bügeln gelehrt und den Schülerinnen freigestellt, sich in den letzten Wochen des Schuljahres entweder an dem Course für Feinstopfen oder dem für Frisieren zu betheiligen. Es wählten heuer alle Schülerinnen den Frisiercurs.

Wir können trotz der häufig sich wiederholenden Bitten in die zweite Classe keine neuen Schülerinnen eintreten lassen, weil die Vorkenntnisse im Nähen meist so mangelhaft sind, dass wir fürchten müssen, dass einerseits die aus der ersten Classe aufgestiegenen Schülerinnen durch die Anfängerinnen geschädigt würden, andererseits, dass diese selbst dem Unterrichte nicht folgen könnten. Wir empfehlen daher gerne den Besuch unserer verschiedenen Handarbeitscourse in richtiger Reihenfolge, denn, wenngleich der theoretische Unterricht in Rechnen, Deutsch, Geographie und Freihandzeichnen, den das Programm der höheren Arbeitsschule in sich begreift, entfällt, führt doch auch dieser Lehrgang viele zu dem erwünschten Ziele.

Die Arbeitsschul-Commission bestand aus den Damen: v. Lucam als Vorsitzende, Exner, Jolsdorf, Stoeger, Winter. Da durch den Tod von Frau Jolsdorf die Commission unvollständig wurde und auch Frau v. Lucam wegen längerer Abwesenheit von Wien an den Berathungen nicht theilnehmen konnte, übernahm Frau Winter den Vorsitz und theilten sich Frau Exner und Fräulein Stoeger in die Inspection der Schule.

### Schneidereischule.

Der Tagescurs, die Abtheilung, in welcher das Kleidermachen unentgeltlich gelehrt wird, war von 46 Mädchen besucht. Vierzehn haben nach vollendeter Lehrzeit Prüfung abgelegt und konnten mit „vorzüglich“ classificiert werden. Mit Ausnahme von zweien hatten alle in der Zeit vor ihrem Eintritt in die Schneiderei die Nähstuben und die Feinwäschereischule absolviert.

Wir geben solchen Mädchen gerne den Vorzug, sie bei dem sehr großen Andrang, der zu dieser Schule ist, als erste in Vormerkung zu bringen, weil wir ihrer Schulung für flinke, nette Arbeit sicher sind. Es ist sehr erfreulich, dass die absolvierten Schülerinnen der Schneidereischule zumeist unmittelbar nach ihrem Austritte Beschäftigung finden. Viele sind in Salons unserer großen Wiener Firmen angestellt, andere finden bei Privaten Verwendung, auch mehren sich die Nachfragen so, dass wir ihnen nicht immer genügen können. Die Lehrerin Fräulein Luise Kolbe erhielt heuer in Fräulein Hermine Stark eine neue Assistentin.

Trotz größter Gewandtheit und Umsicht der Lehrerin wäre es nicht möglich, ohne die Unterstützung einer Hilfskraft die Ausführungen aller Arbeiten zu überwachen, nachdem 25 Schülerinnen gleichzeitig zu unterrichten sind, von welchen zeitweise einige das Schnittzeichnen üben.

Die Schneidereicurse für bezahlende Schülerinnen waren auch sehr stark besucht. An dem Vormittagscurs des Fräuleins Drössler nahmen 22 Schülerinnen, an den drei Nachmittagskursen, von welchen Fräulein Selinger zwei und Fräulein Pircher einen leitete, im ganzen 46 Schülerinnen theil.

In allen Abtheilungen der Schneidereischule wird das Schnittzeichnen nach derselben Methode gelehrt. Wir haben vor drei Jahren ein Heft in Druck herausgegeben, in dem dieselbe kurz und fasslich zusammengestellt ist und dieses Heft heuer wieder über Verlangen an mehrere uns verwandte Institute schicken müssen. Auch haben wir dieses Jahr mehrere

Lehrerinnen auswärtiger Frauenvereine als Hospitantinnen in unsere Course aufgenommen, um sie nach der bei uns geübten Methode im Schnittzeichnen zu unterrichten, und hiebei dankbare Anerkennung geerntet.

#### Modistencourse.

Von den 30 Schülerinnen der Modistencourse besuchten 6 gleichzeitig einen der Schneidereicourse und haben 5 sowohl an dem Herbstcours als an dem Frühjahrscours theilgenommen. Nach den ersten vorbereitenden Übungen wurden Chemisetten, Häubchen und Hüte garniert, von welchen viele nette Proben erlangter Geschicklichkeit abgaben.

Die Schneidereischul-Commission, der auch die Modistencourse unterstehen, bildeten die Damen: Winter als Vorsitzende, v. Haupt, Prix, Sauerlaender und Thumim. Die außerordentlichen Ausschusssdamen: v. Kopetzky, v. Pacher Helene und Witz traten der Commission als Gäste bei.

#### Feinwäschereischule.

Von den 106 Schülerinnen der Feinwäscherei wurden 44 nach Absolvierung der Nähstuben unentgeltlich unterrichtet. Ermäßigung des Schulgeldes erhielten neun weitere absolvierte Schülerinnen der Nähstuben, die das Bügeln üben mussten, um in die Schneidereischule übertreten zu können. Die übrigen 53 Schülerinnen bezahlten das ganze Schulgeld entweder pro Monat oder für die dreistündige Lection und blieben nach ihrem eigenen Wunsche und Ermessen längere oder kürzere Zeit anwesend.

Neben den aufgezählten Schülerinnen besuchten in diesem Schuljahre auch noch die 30 der zweiten Classe der höheren Arbeitsschule den Vormittagscours der Wäscherei und wurden in Gruppen von je 6 vierzehn Tage im Bügeln unterrichtet.

Die Feinwäschereischul-Commission bestand aus den Damen: Heidlmaier als Vorsitzende, Baronin Heider und Stoeger.

### Frisiercourse.

Die drei aufeinanderfolgenden Course von je zwei Monaten wurden im ganzen von 30 Schülerinnen besucht; 8 von ihnen erhielten die Ermäßigung des Schulgeldes, die wir auch in diesen Cursen jenen Schülerinnen des Vereines zugestehen, die die unentgeltliche Nähstube oder Schneidereischule besucht und mit gutem Erfolge absolviert haben. Dass von dieser Begünstigung verhältnismäßig wenig Gebrauch gemacht wird, hat seinen Grund darin, dass sich die Mädchen wegen der Nothwendigkeit des Erwerbens oft keine Verlängerung der Schulzeit gönnen können.

Die Commission der Frisiercourse bestand aus den Damen: v. Haupt, als Vorsitzende, Sauerlaender und Thum im.

### Die Kochschule.

Seit Vergrößerung der Küche können zehn Schülerinnen gleichzeitig unterrichtet werden. Die Zahl war das ganze Jahr hindurch voll, da jede austretende Schülerin unverzüglich durch eine der vorgemerkten ersetzt wurde. Unentgeltlich unterrichtet wurden 9 Schülerinnen, 6 von ihnen haben die Prüfung mit gutem Erfolge absolviert. Denjenigen Schülerinnen, welche zu einer Jahreszeit in der Küche gelernt, zu welcher das Einsieden nicht gezeigt werden kann, ist es nachträglich gestattet, zur Zeit der Obstreife auf einige Tage in die Küche zu kommen. Auch zur Erlernung einzelner besonderer Gerichte können Schülerinnen lectionsweise angenommen werden, zu einer Zeit, zu welcher es möglich ist, sie einzuschieben. Sie haben in diesen Fällen den Einkauf auf eigene Kosten zu besorgen, nachdem wir bloß das bereiten, was wir unseren Angestellten und Schülerinnen vorsetzen können. Es wurden im ganzen 5965 Mittagessen, bestehend aus drei Gängen, 2584 Portionen Suppe und 3520 Portionen Mehlspeise verabreicht.

Die Kochschul-Commission bestand aus den Damen: v. Arthaber, als Vorsitzende, v. Pacher, Stoeger.

Für den Ausschuss des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Vice-Präsidentin:

**Auguste v. Littrow** m. p.

# Statistik der Schulen.

Schuljahr 1900/1901.

Höhere Lehranstalten:		Mittlere Lehranstalten:		Niedere Lehranstalten:	
1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31
32	32	32	32	32	32
33	33	33	33	33	33
34	34	34	34	34	34
35	35	35	35	35	35
36	36	36	36	36	36
37	37	37	37	37	37
38	38	38	38	38	38
39	39	39	39	39	39
40	40	40	40	40	40
41	41	41	41	41	41
42	42	42	42	42	42
43	43	43	43	43	43
44	44	44	44	44	44
45	45	45	45	45	45
46	46	46	46	46	46
47	47	47	47	47	47
48	48	48	48	48	48
49	49	49	49	49	49
50	50	50	50	50	50
51	51	51	51	51	51
52	52	52	52	52	52
53	53	53	53	53	53
54	54	54	54	54	54
55	55	55	55	55	55
56	56	56	56	56	56
57	57	57	57	57	57
58	58	58	58	58	58
59	59	59	59	59	59
60	60	60	60	60	60
61	61	61	61	61	61
62	62	62	62	62	62
63	63	63	63	63	63
64	64	64	64	64	64
65	65	65	65	65	65
66	66	66	66	66	66
67	67	67	67	67	67
68	68	68	68	68	68
69	69	69	69	69	69
70	70	70	70	70	70
71	71	71	71	71	71
72	72	72	72	72	72
73	73	73	73	73	73
74	74	74	74	74	74
75	75	75	75	75	75
76	76	76	76	76	76
77	77	77	77	77	77
78	78	78	78	78	78
79	79	79	79	79	79
80	80	80	80	80	80
81	81	81	81	81	81
82	82	82	82	82	82
83	83	83	83	83	83
84	84	84	84	84	84
85	85	85	85	85	85
86	86	86	86	86	86
87	87	87	87	87	87
88	88	88	88	88	88
89	89	89	89	89	89
90	90	90	90	90	90
91	91	91	91	91	91
92	92	92	92	92	92
93	93	93	93	93	93
94	94	94	94	94	94
95	95	95	95	95	95
96	96	96	96	96	96
97	97	97	97	97	97
98	98	98	98	98	98
99	99	99	99	99	99
100	100	100	100	100	100

## Frequenz.

Schulen	neu eingetreten	aufgestiegen	repetiert	Gesamtzahl
<b>Mädchen-Lyceum:</b>				
I. Classe . . . . .	25	—	—	25
II. " . . . . .	7	24	—	31
III. " . . . . .	7	30	—	37
IV. " . . . . .	7	36	—	43
V. " . . . . .	1	31	—	32
VI. " . . . . .	1	13	—	14
	48	134	—	182
<b>Handelsschule:</b>				
I. Classe . . . . .	52	—	1	53
II. " . . . . .	—	42	—	42
Praktischer Cours für Handelsfächer	—	8	—	8
	52	50	1	103
<b>Höhere Arbeitsschule:</b>				
I. Classe . . . . .	41	—	—	41
II. " . . . . .	—	30	—	30
	41	30	—	71

## Classification der Schülerinnen.

classificiert					nicht classificiert	während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
I. Classe mit Vorzug	I. Classe	II. Classe mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Classe	zusammen			
8	14	—	—	22	3	—	25
10	18	—	—	28	2	1	31
5	27	1	—	33	2	2	37
9	21	5	1	36	5	2	43
6	23	—	1	30	2	—	32
5	8	—	—	13	1	—	14
48	111	6	2	162	15	5	182
21	30	—	—	51	1	1	53
17	22	1	—	40	—	2	42
2	6	—	—	8	—	—	8
40	58	1	—	99	1	3	103
19	15	1	—	35	3	3	41
11	15	—	—	26	—	4	30
30	30	1	—	61	3	7	71

## Frequenz.

Schulen	aus dem Vorjahre übergetreten	neu eingetreten	aufgestiegen	repetiert	Gesamtzahl
<b>Französische Sprachschule:</b>					
I. Classe . . . . .	—	31	—	1	32
II. „ . . . . .	—	6	18	—	24
III. „ . . . . .	—	9	8	—	17
IV. „ . . . . .	—	3	2	—	5
	—	49	28	1	78
<b>Englische Sprachschule:</b>					
I. Classe . . . . .	—	11	—	—	11
II. „ . . . . .	—	3	7	—	10
III. „ . . . . .	—	2	12	—	14
	—	16	19	—	35
<b>Zeichenschule:</b>					
a) Technisches Zeichnen . . .	—	16	—	—	16
b) Tagescurs . . . . .	2	28	—	—	30
	2	44	—	—	46
<b>Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .</b>					
	8	5	—	—	13
<b>Atelier für Musterzeichnen:</b>					
a) Curs für das Flachornament	15	16	—	—	31
b) Atelier . . . . .	1	4	—	—	5
	16	20	—	—	36

## Classification der Schülerinnen.

classifiziert						nicht classificiert	während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
vorzüglich	lobenswert	befriedigend	genügend	nicht genügend	zusammen			
3	10	6	6	1	26	1	5	32
7	9	5	2	—	23	—	1	24
2	5	8	—	—	15	—	2	17
1	2	2	—	—	5	—	—	5
13	26	21	8	1	69	1	8	78
3	2	5	—	1	11	—	—	11
5	1	1	1	—	8	—	2	10
4	1	7	—	—	12	—	2	14
12	4	13	1	1	31	—	4	35
2	9	3	1	—	15	—	1	16
—	3	16	3	—	22	—	8	30
2	12	19	4	—	37	—	9	46
1	3	3	—	—	7	—	6	13
4	17	5	—	—	26	—	5	31
1	1	—	—	—	2	—	3	5
5	18	5	—	—	28	—	8	36

## Frequenz.

Schulen*)	aus dem Vorjahre übergetreten	des Schuljahres			Gesamt- zahl	
		zu Beginn	während	am Schlusse		
		neu eingetreten	aus- getreten	an- wesend		
<b>Stickschule:</b>						
a) Kunststickerei . . . . .	5	3	2	2	8	10
b) Initial-u. Monogramstickerei	2	15	10	19	8	27
c) Curs zur Erlernung einzelner Sticktchniken . . . . .	2	9	15	11	15	26
	9	27	27	32	31	63
<b>Nähstuben:</b>						
a) Handnähen . . . . .	31	25	62	65	53	118
b) Maschinnähen und Wäsche- zuschneiden . . . . .	32	20	48	69	31	100
c) Curse für Handnähen . . . .	1	36	26	36	27	63
d) Curse für Wäschezuschneiden	—	22	15	34	3	37
e) Maschinnähen, lectionsweise .	3	12	63	71	7	78
	67	115	214	275	121	396
<b>Schneidereischule:</b>						
a) Tagescurs . . . . .	30	—	16	12	34	46
b) Vormittagscurs, täglich . . .	3	12	7	15	7	22
c) u. d) Nachmittagscurs, drei- mal wöchentlich oder täglich	8	16	22	28	18	46
	41	28	45	55	59	114
<b>Modistencurs</b> . . . . .	4	11	15	17	13	30
<b>Feinwäschereischule:</b>						
a) unentgeltlich . . . . .	15	1	28	26	18	44
b) Vormittagscurs . . . . .	—	2	13	15	—	15
c) Nachmittagscurs . . . . .	—	1	46	43	4	47
	15	4	87	84	22	106
<b>Frisiercurs</b> . . . . .	—	10	20	23	7	30
<b>Kochschule</b> . . . . .	5	5	24	28	6	34

\*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt. — Die Classification

## Classification der Schülerinnen.

vor- züglich	lobens- wert	befriedi- gend	genügend	nicht genügend	zu- sammen	nicht classificiert	treten ins nächste Schuljahr über	Gesamt- zahl
3	3	—	—	—	6	4	—	10
4	2	—	—	—	6	21	—	27
—	—	—	—	—	—	26	—	26
7	5	—	—	—	12	51	—	63
25	18	18	1	—	62	19	37	118
10	22	23	4	—	59	10	31	100
6	3	3	—	—	12	51	—	63
—	—	—	—	—	—	37	—	37
—	—	—	—	—	—	78	—	78
41	43	44	5	—	133	195	68	396
14	—	—	—	—	14	1	31	46
5	—	—	—	—	5	17	—	22
7	1	—	—	—	8	38	—	46
26	1	—	—	—	27	56	31	114
—	—	—	—	—	—	30	—	30
9	13	—	—	—	22	5	17	44
—	—	—	—	—	—	15	—	15
—	—	—	—	—	—	47	—	47
9	13	—	—	—	22	67	17	106
—	10	8	—	—	18	12	—	30
—	9	—	—	—	9	22	3	34

ist stets Schlussclassification, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

## Von sämtlichen

Töchter von	Mädchen- Lyceum	Handelsschule und prakt. Curs f. Handelsfächer	Französische Sprachschule	Englische Sprachschule	Höhere Arbeitsschule
Ärzten . . . . .	11	2	1	—	—
Advocaten . . . . .	10	2	—	—	—
Architekten und Bauunternehmern . .	6	1	3	1	2
Beamten . . . . .	21	27	25	10	18
Briefträgern und Sicherheitswachleuten	—	—	—	—	—
Dienern . . . . .	—	10	7	3	5
Fabrikanten . . . . .	45	3	5	4	5
Gewerbetreibenden . . . . .	12	20	15	4	12
Ingenieuren . . . . .	3	5	2	2	3
Kaufleuten . . . . .	57	20	5	4	16
Künstlern . . . . .	—	1	1	—	1
Ökonomen . . . . .	1	—	2	2	1
Officieren . . . . .	5	1	2	2	—
Pastoren . . . . .	—	—	—	—	—
Privaten . . . . .	8	7	5	1	2
Professoren und Lehrern . . . . .	2	3	3	1	6
Schriftstellern . . . . .	1	1	2	1	—
	182	103	78	35	71

## Schülerinnen waren:

Zeichenschule	Atelier für kunst- gewerbliche Maltechniken	Atelier für Musterzeichnen	Stückschule	Nähstube	Schneiderei- schule	Modistencurse	Feinwäscherei- schule	Frisiercourse	Kochschule	Gesamtzahl
1	—	2	2	5	3	1	—	1	—	29
1	—	—	2	4	2	—	1	1	—	23
—	1	2	6	7	—	1	1	—	—	31
11	6	10	10	67	28	5	15	13	3	269
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
1	—	2	2	68	17	4	17	—	5	141
3	1	2	5	25	4	1	2	1	2	108
7	—	4	14	160	32	11	44	8	13	356
—	—	—	—	4	2	1	—	—	3	25
7	—	6	14	21	10	—	8	2	2	172
2	1	1	2	5	1	—	1	—	—	16
—	—	—	—	1	4	2	3	1	2	19
3	—	2	1	9	2	1	1	—	1	30
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
3	—	3	3	13	5	2	5	1	3	61
6	4	—	2	4	4	1	7	2	—	45
1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	9
46	13	36	63	396	114	30	106	30	34	1337

## Von sämtlichen

Schulen	ihrer Muttersprache nach							Gesamtzahl	
	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Croaten	Italiener	Rumänen	Magyaren		Andere
Mädchen-Lyceum . . . . .	176	—	2	—	2	—	2	—	182
Handelsschule und praktischer Curs für Handelsfächer . . .	100	1	—	—	—	—	1	1	103
Französische Sprachschule . .	73	2	1	—	—	—	1	1	78
Englische Sprachschule . . . .	32	1	—	—	—	—	1	1	35
Höhere Arbeitsschule . . . . .	67	3	1	—	—	—	—	—	71
Zeichenschule . . . . .	42	1	—	—	—	—	2	1	46
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .	12	1	—	—	—	—	—	—	13
Atelier für Musterzeichnen . .	31	—	—	—	—	—	3	2	36
Stickschule . . . . .	59	—	—	—	—	—	1	3	63
Nähstuben . . . . .	375	9	1	—	—	4	3	4	396
Schneidereischule . . . . .	106	5	—	1	1	—	—	1	114
Modistencurse . . . . .	30	—	—	—	—	—	—	—	30
Feinwäschereischule . . . . .	98	7	—	1	—	—	—	—	106
Frisiercourse . . . . .	28	1	—	—	—	1	—	—	30
Kochschule . . . . .	31	2	—	—	1	—	—	—	34
	1260	33	5	2	4	5	14	14	1337

## Schülerinnen waren:

ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Gesamtzahl	ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient. Griechen	Evangelische	Israeliten	Andere	Österreicher		Ungarn	Ausländer		
66	1	14	100	1	182	172	6	4	182	
66	1	7	29	—	103	99	4	—	103	
67	—	5	6	—	78	72	4	2	78	
29	—	1	5	—	35	33	1	1	35	
58	—	4	9	—	71	70	1	—	71	
36	—	6	4	—	46	38	6	2	46	
8	—	5	—	—	13	12	—	1	13	
24	2	6	4	—	36	26	6	4	36	
45	3	7	8	—	63	53	4	6	63	
328	8	37	22	1	396	370	15	11	396	
101	2	9	2	—	114	109	3	2	114	
28	—	2	—	—	30	28	1	1	30	
94	—	10	2	—	106	101	4	1	106	
23	1	6	—	—	30	28	2	—	30	
27	—	4	3	—	34	30	2	2	34	
1000	18	123	194	2	1337	1241	59	37	1337	

## Von sämtlichen

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
		B e						
Mädchen-Lyceum . . . . .	34	13	11	14	4	29	28	7
Handelsschule u. praktischer Curs für Handelsfächer .	6	21	16	5	8	7	7	1
Französische Sprachschule .	6	4	14	7	4	5	5	3
Englische Sprachschule . .	1	5	5	7	1	2	4	—
Höhere Arbeitsschule . . .	6	5	9	12	3	6	3	3
Zeichenschule . . . . .	1	3	10	3	2	8	3	3
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .	—	2	1	1	—	1	2	3
Atelier für Musterzeichnen .	6	1	5	5	1	3	3	3
Stickschule . . . . .	4	2	6	12	6	4	5	5
Nähstuben . . . . .	42	22	46	31	35	15	27	18
Schneidereischule . . . . .	8	11	12	12	5	9	7	8
Modistencurse . . . . .	1	1	5	7	2	4	1	2
Feinwäschereischule . . . .	13	8	20	8	4	4	7	7
Frisiercourse . . . . .	1	—	7	6	2	2	1	1
Kochschule . . . . .	2	2	4	5	2	2	1	5
	131	100	171	135	79	101	104	69

## Schülerinnen wohnten im:

IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	Umgebung Wiens	Gesamt- zahl
z i r k e													
20	1	—	1	10	1	1	—	1	—	5	—	2	182
10	—	1	1	1	1	3	—	2	2	2	1	8	103
2	1	—	4	8	—	—	2	2	1	6	—	4	78
1	—	2	1	1	—	—	1	—	1	1	—	2	35
2	—	1	2	6	—	—	3	1	2	3	—	4	71
6	1	—	—	1	—	—	2	—	1	2	—	—	46
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13
1	1	—	—	1	2	1	—	1	—	1	—	1	36
4	1	—	1	4	3	—	1	1	—	1	1	2	63
25	18	2	10	19	13	10	24	12	13	3	3	8	396
11	5	—	2	3	2	3	5	1	3	—	—	7	114
—	1	—	—	3	1	—	1	—	1	—	—	—	30
8	1	—	3	2	1	4	4	4	3	1	1	3	106
2	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	1	1	30
1	1	—	—	1	2	—	—	1	2	—	1	2	34
94	32	6	25	60	26	23	45	26	33	25	8	44	1337

Es kamen in den verschiedenen

	vom Wiener										
	Plätze für unentgeltlichen Unterricht		Freiplätze				Stipendien				Zusammen
	dem Lehrkörper gewidmet	der Ersten österr. Sparcassa gewidmet	Kaiser Franz Josef-Freiplätze	1895er Freiplätze	Plätze mit Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze	aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	aus Beiträgen der Ausschussmitglieder u. a. m.		
Mädchen-Lyceum . . . . .	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	
Handelsschule . . . . .	—	—	3	2	3	—	2	4	9	32	
Französische Sprachschule .	—	—	1	1	—	52	—	—	—	54	
Englische Sprachschule . .	—	—	—	2	—	19	—	—	—	21	
Höhere Arbeitsschule . . .	—	—	1	2	2	—	—	—	1	2	
Zeichenschule . . . . .	—	—	—	—	1	9	1	—	—	2	
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .	—	1	—	—	—	4	2	—	—	7	
Atelier für Musterzeichnen	3	—	—	1	—	7	—	—	—	11	
Stickschule . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	
Nähstuben :											
Handnähen . . . . .	118	—	—	—	—	—	—	—	—	118	
Maschinnähen und Wäsche-zuschneiden . . . . .	100	—	—	—	—	—	—	—	1	101	
Schneidereischule . . . . .	46	—	1	1	—	1	—	—	—	49	
Modistencurse . . . . .	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8	
Feinwäschereischule . . . .	44	—	—	—	—	9	—	—	—	53	
Frisiercurse . . . . .	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8	
Kochschule . . . . .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
	322	3	6	10	6	117	5	4	10	15	498

Schulen zur Vertheilung.

Freiplätze	Schulgeld-Ermäßigung	W e r t d e r										Summe
		Stiftplätze					Stipendien					
		Gabriele v. Neuwall	Auguste v. Littrow-Bischoff	Iduna Lambe	Aglaja v. Enderes	Auguste Hut-Schenkung	Anna Bourlard-Schenkung	Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	Elfriede S. Jomoh-Stiftungsbeitrag	Beiträge der Ausschussmitglieder u. s. w.		
i n K r o n e n												
Frauen-Erwerb-Verein												
660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	660
960	—	—	—	84	84	100 <sup>s</sup>	42	210	540	570	—	2590 <sup>s</sup>
152	2575	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2727
144	805	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	949
600	—	—	—	—	—	—	—	—	60	120	—	780
144	162	—	72	—	—	—	—	—	—	104	—	482
240	320	80	72	—	—	—	—	—	—	—	—	712
80	244	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 <sup>6</sup>	—	3 <sup>6</sup>
200	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144
—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3180	4530	80	144	84	84	100 <sup>s</sup>	42	210	600	847 <sup>6</sup>	—	9902 <sup>4</sup>

## Vereins-Ausschuss 1900—1901.

Emilie Exner, Präsidentin.  
 Auguste v. Littrow-Mauthner, I. Vice-Präsidentin.  
 Karoline v. Arthaber, II. Vice-Präsidentin.  
 Marianne Haupt v. Hoechstatten, Cassenverwalterin.  
 Jeannette v. Eitelberger.  
 Julie Baronin Heider.  
 Helene Heidlmaier.  
 Prisca Baronin Hohenbruck.  
 Mathilde Jolsdorf †.  
 Anastasia Gräfin Kielmansegg, Exc.  
 Anna v. Luca m.  
 Francisca Meißner.  
 Francina Pacher v. Theinburg.  
 Anna Prix.  
 Emilie Sauerlaender.  
 Hedwig Stoeger.  
 Antonie Thumim.  
 Leopoldine Winter.  
 Pauline Wolf.

### Außerordentliche Ausschussdamen:

Luise v. Gomperz, Emma Harum, Marie v. Kopetzky, Auguste Latzel, Mathilde Lippitt, Betti Baronin Stummer-Tavarnok, Helene Pacher v. Theinburg, Henriette Wiener v. Welten, Marie Witz.  
 Secretärin: Mélanie Lefèvre.

### Beiräthe des Vereins-Ausschusses sind die Herren:

Baron Armand v. Dumreicher, Dr. Max Egger, Vincenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander Peez, Sectionschef Dr. Erich Wolf †.

### Revisoren die Herren:

Vincenz v. Miller zu Aichholz, Sali Schloss.



## Gebarungs-Ausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Capital-Conto) am 31. August 1900 . . . . .	—	—	—	—	—	—	410.445	89
<b>Allgemeine Einnahmen.</b>								
Beiträge von:								
909 ordentlichen Mitgliedern . . . . .	8.061	—						
82 außerordentl. " . . . . .	778	40	8.839	40				
20 Spenden . . . . .	—	—	4.740	—				
Subvention des k. k. Unterrichts- ministeriums für:								
das Mädchen-Lyceum . . . . .	14.400	—						
das Mal-Atelier . . . . .	600	—	15.000	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots . . . . .	—	—	3.654	55	32.233	95		
<b>Einnahmen der Schulen.</b>								
<b>Höhere Arbeitsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	8.052	—				
<b>Feinwäscherei:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	2.781	31				
<b>Frisiercurs:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	554	40				
<b>Handelsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	12.262	—				
<b>Kochschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	11.450	12				
<b>Mädchen-Lyceum:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	40.088	10				
<b>Mal-Atelier:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	1.644	—				
Transport . . . . .	—	—	—	—	32.233	95	410.445	89

## vom 31. August 1901.

	K	h	K	h	K	h	K	h
<b>Allgemeine Ausgaben.</b>								
Beheizung . . . . .	2.132	82						
Beleuchtung . . . . .	4.294	69						
Reinigung . . . . .	4.032	35						
Gebäude-Erhaltung und Haus- erfordernisse . . . . .	12.681	91						
Kanzlei-Erfordernisse . . . . .	3.159	97						
Allgemeine Unterrichts- und Aus- stellungs-Erfordernisse . . . . .	137	87						
Gehalte des Verwaltungs-Personales . . . . .	9.417	54						
Pensionsversicherung . . . . .	1.683	38						
Abschreibung vom Vereinshause . . . . .	4.000	—						
Repatriert auf die Schulen . . . . .	41.540	53						
<b>Ausgaben der Schulen.</b>								
<b>Höhere Arbeitsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	6.369	50						
Antheil an den allgem. Ausgaben . . . . .	3.546	17	9.915	67				
<b>Feinwäschereischule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	4.823	91						
Antheil an den allgem. Ausgaben . . . . .	2.036	21	6.860	12				
<b>Frisiercurs:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	302	60						
Antheil an den allgem. Ausgaben . . . . .	146	65	449	25				
<b>Handelsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	11.575	74						
Antheil an den allgem. Ausgaben . . . . .	3.032	81	14.608	55				
<b>Kochschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	11.806	12						
Antheil an den allgem. Ausgaben . . . . .	847	76	12.653	88				
<b>Mädchen-Lyceum:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	43.708	97						
Antheil an den allgem. Ausgaben . . . . .	13.947	28	57.656	25				
<b>Mal-Atelier:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	4.162	70						
Antheil an den allgem. Ausgaben . . . . .	2.040	06	6.202	76				
Transport . . . . .	—	—	108.346	48	—	—	—	—

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .	—	—	—	—	32.233 95	410.445 89		
<b>Nähstuben:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	23.448 62					
<b>Schneidereischule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	14.926 37					
<b>Sprachschulen:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	4.764 50					
<b>Stickschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	10.123 74					
<b>Zeichenschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	4.492 —	134.587 16	166.821 11			
							577.267 —	

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .	—	—	108.346 48		—	—	—	—
<b>Nähstuben:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	25.333 44							
Antheil an den allgem. Ausgaben	5.230 61		30.564 05					
<b>Schneidereischule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	10.382 25							
Antheil an den allgem. Ausgaben	4.081 85		14.464 10					
<b>Sprachschulen:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	3.738 —							
Antheil an den allgem. Ausgaben	1.391 50		5.129 50					
<b>Stickschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	12.138 94							
Antheil an den allgem. Ausgaben	3.578 12		15.717 06					
<b>Zeichenschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	4.566 10							
Antheil an den allgem. Ausgaben	1.661 51		6.227 61	180.448 80				
<b>Vermögensstand (Capital-Conto)</b> am 31. August 1901 . . . . .	—	—	—	—	—	—	396.818 20	
							577.267 —	

Für den Ausschuss:

Auguste v. Littrow m. p.,  
Vice-Präsidentin.M. v. Haupt m. p.,  
Cassa-Verwalterin.

# Gewinn- und Verlust-Conto.

1901 Aug. 31	K	h	K	h	1901 Aug. 31	K	h	K	h
An Arbeitsschule . . . . .	1,863	67			Pr. Mitgliederbeiträge . . . . .	8,839	40		
Feinwäschereischule . . . . .	4,078	81			Spenden . . . . .	4,740	—		
Handelsschule . . . . .	2,346	55			Subventionen . . . . .	15,000	—		
Kochschule . . . . .	1,203	76			Zinsen . . . . .	3,654	55		
Mädchen-Lyceum . . . . .	17,568	15			Friseururs . . . . .	105	15		
Mal-Atelier . . . . .	4,558	76			Schneidereienschule . . . . .	462	27	32,801	37
Nähstuben . . . . .	7,115	43			Capital-Conto . . . . .			13,627	69
Sprachschulen . . . . .	365	—							
Stickschule . . . . .	5,593	32							
Zeichenschule . . . . .	1,735	61	46,429	06				46,429	06

Geprüft und richtig befunden: **Vincenz v. Miller m. p.**    **S. Schloss m. p.**

Für den Ausschuss:

**Auguste v. Littrow m. p.**

Vice-Präsidentin.

**M. v. Haupt m. p.**

Caassa-Verwalterin.



## Gebarungs-Ausweis der Stipendienfonds-

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Capital-Conto) am 1. Sept. 1900, bestehend aus:								
I. Effecten.								
a) Vinculierte Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
Donauregulierungs-Anleihen vom Jahre 1870 . . . . . ö. W. fl. 800.—	1.600	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800	—						
Österr. Kronen-Rente . . . . . K 1800.—	1.800	—						
3. Iduna Laube-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—	9.200	—				
b) Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1200.—	2.400	—						
2. Anna Bourlard-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 500.—	1.000	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2500.—	5.000	—	8.400	—	17.600	—		
II. Deponierte Barbestände . . . . .					2.157 89		19.757 89	
Einnahmen.								
Zinsen der vinculierten Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung . . . . .	80	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung . . . . .	144	—						
3. Iduna Laube-Stiftung . . . . .	84	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung . . . . .	84	—	392	—				
Zinsen der Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung . . . . .	100 80							
2. Anna Bourlard-Schenkung . . . . .	42	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	210	—	352 80		744 80			
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung . . . . .					600			
Beiträge der Ausschussmitglieder . . . . .					525			
Zinsen der Sparcassa-Einlagen . . . . .					92 94			
Prüfungstaxen etc. . . . .					180		2.142 74	
							21.900 63	

## Rechnung vom 31. August 1901.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Ausgaben.								
Per 1900/01 ausbezahlte Stipendien.								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
1 Schülerin des Ateliers für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .	—	—	80	—				
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
1 Schülerin des Tagescurses der Zeichenschule	72	—						
1 " " Ateliers für kunstgewerbliche Maltechniken . . . . .	72	—	144	—				
Iduna Laube-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Classe der Handelsschule	—	—	84	—				
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Classe der Handelsschule	—	—	84	—	392	—		
Auguste Huth-Schenkung:								
1 Schülerin der II. Classe der Handelsschule	—	—	100 80					
Anna Bourlard-Schenkung:								
1 Schülerin der II. Classe der Handelsschule	—	—	42	—				
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Classe der Handelsschule	120	—						
1 " " II. " " " "	90	—	210	—	352 80			
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Classe der Handelsschule .	—	—	60	—				
8 Schülerinnen der II. Classe der Handels- schule je K 60.— . . . . .	—	—	480	—				
1 Schülerin der II. Classe der höh. Arbeits- schule . . . . .	—	—	60	—	600	—		
Beiträge der Ausschussmitglieder, Zinsen von Sparcassa-Einlagen, Prüfungstaxen etc.:								
7 Schülerinnen der I. Classe der Handelsschule je K 60.— . . . . .	420	—						
1 Schülerin der I. Classe der Handelsschule	90	—	510	—				
1 " " II. " " " "	—	—	60	—				
2 Schülerinnen der I. Classe der höh. Arbeits- schule je K 60.— . . . . .	—	—	120	—				
1 Schülerin des techn. Curses der Zeichenschule	—	—	64	—				
1 " " Tagescurses der Zeichenschule	—	—	40	—				
1 " " Kunststickcurses . . . . .	—	—	50	—				
1 " " Curses für Maschinnähen . . . . .	—	—	3 60	—	847 60		2.192 40	
Vermögensstand (Capital-Conto) am 31. Aug. 1901:								
Effecten . . . . .	—	—	—	—	17.600	—		
Deponierte Barbestände . . . . .	—	—	—	—	2.108 23		19.708 23	
							21.900 63	

Die Stipendien-Commission:

Anna v. Lucam m. p.,  
Vorsitzende.Caroline v. Arthaber, Helene Heidlmair,  
Mitglieder.

# Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1900 bis 31. August 1901.

## Spenden: \*)

Seine Majestät der Kaiser . . . . .	K	400.—
Ihre k. u. k. Hoheit Frau Erzherzogin Elisabeth Marie . . . . .	„	50.—
Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich . . . . .	„	40.—
Ihre königl. Hoheit Frau Gräfin Lonyay . . . . .	„	20.—
Kielmansegg Erich, Graf, Excellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich . . . . .	„	260.—
Habrda Johann, Ritter v., k. k. Polizei-Präsident . . . . .	„	50.—
Karl Rath'sche Stiftung . . . . .	„	20.—
Erste österr. Sparcassa . . . . .	„	2.000.—
Österr.-ungar. Bank . . . . .	„	100.—
Anglo-österr. Bank . . . . .	„	60.—
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt . . . . .	„	60.—
K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn . . . . .	„	60.—
Union-Bank . . . . .	„	60.—
Wiener Bank-Verein . . . . .	„	60.—
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft . . . . .	„	50.—
Mrs. Hazzledene, Nottingham . . . . .	„	10.—
Weil. Frau Bertha Sauerlaender . . . . .	„	400.—
L. v. Lieben (anlässlich des Ablebens seiner Gattin Anna v. Lieben) . . . . .	„	1.000.—
Rosalie Jaff . . . . .	„	20.—
Von einem Ungenannten . . . . .	„	20.—
	Summe . K	4.740.—

## Subventionen:

K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht . . . . . K 15.000.—

\*) In diesem Ausweise sind die aus dem Nachlasse der Frau Nelly Maresch und der Frau Mathilde Jolsdorf stammenden 1000 K und 600 K, sowie die Spende von 40 K der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft nicht eingestellt, weil dieselben erst nach Schluss des Jahres der Vereincassa zugeführt wurden.

## Verzeichnis

der

## Ehrenmitglieder.

- Herr Arneht Franz, Ritter v., Dr.  
 „ Beer Adolf, Dr., Prof., k. k. Hofrath, Mitglied des Herrenhauses.  
 „ Berger Alfred, Freiherr v., Dr.,  
 Frau Eitelberger v. Edelberg Jeannette.  
 Herr Gersuny Robert, Dr., Primarius.  
 „ Gottlieb S., Kaufmann.  
 Frau Hainisch Marianne.  
 Herr Hohenbruck Arthur, Freiher v., k. k. Sectionschef a. D.  
 Frau Lucam Anna, v.  
 Herr Lucam Karl, Ritter v., Referent der Ersten österr. Sparcassa a. D.  
 „ Menger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat.  
 „ Miller zu Aichholz Vincenz, Ritter v., Industrieller, Mitglied des  
 Herrenhauses.  
 „ Peez Alexander, Dr., Schriftsteller.  
 Frau Prokesch-Osten-Gossmann Friederike, Gräfin.  
 Herr Spiegl Edgar, v., Dr., Schriftsteller.  
 „ Storc Josef, v., k. k. Hofrath.  
 „ Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.

Beiträge  
der  
o r d e n t l i c h e n   M i t g l i e d e r  
für das Vereinsjahr  
vom 1. September 1900 bis 31. August 1901.

Abeles Auguste . . . . . K	10	Transport . K	254
Abrahamer Marie . . . . . "	6	Bamberger Luise . . . . . "	6
Adelberg Mathilde . . . . . "	6	Bauer Jeannette . . . . . "	20
Adensamer Angeline . . . . . "	6	Baum Laura . . . . . "	6
Adler Johanna . . . . . "	6	Baumann Josefine . . . . . "	6
Altenberg Marie . . . . . "	6	Baumgarten Julie . . . . . "	6
Altmann Emma . . . . . "	6	Bayer Martha . . . . . "	6
Altschul Camilla . . . . . "	6	Beck Amalie . . . . . "	6
Amadei Anna, Gräfin . . . . . "	10	Bell Marie . . . . . "	6
Anderl Helene . . . . . "	6	Bendele Leopoldine . . . . . "	6
Angeli Bertha, v. . . . . "	6	Benedict Marianne . . . . . "	6
Angeli Luise, v. . . . . "	6	Benisch Anna . . . . . "	6
Angerer Hermine . . . . . "	10	Benies Adele . . . . . "	6
Angerer-Bujatti Johanna . . . . . "	10	Benischko Anna . . . . . "	20
Apfel Natalie . . . . . "	6	Bensinger Hermine . . . . . "	10
Arneht Emma, v. . . . . "	10	Bergmann Johanna, v. . . . . "	6
Artaria Anna . . . . . "	10	Bergmann Pauline . . . . . "	20
Arthaber Elise, v. . . . . "	10	Bernardt Marie, v. . . . . "	10
Arthaber Karoline, v. . . . . "	20	Bettelheim Elise . . . . . "	6
Ascher-Rosauer Klotilde . . . . . "	6	Bezecny Karoline, Bar., Exc. . . . . "	6
Auerhammer Fanni, v. . . . . "	6	Biedermann Regine, (Legat) . . . . . "	23
Auspitz Marie . . . . . "	10	Bissingen Eleonore, Gräfin . . . . . "	20
Auspitz Mathilde . . . . . "	10	Blaschka Claudia . . . . . "	10
Baad Mina . . . . . "	6	Blenk Emma . . . . . "	6
Bab Antonie . . . . . "	10	Bloch Theddy . . . . . "	10
Bach Therese . . . . . "	6	Böhl Jacqueline . . . . . "	10
Bacher Bertha . . . . . "	6	Boldt Marie . . . . . "	6
Bachmayer Anna . . . . . "	6	Bondy Julie . . . . . "	20
Bachofen v. Echt Albertine . . . . . "	10	Bondy Pauline . . . . . "	12
Backhaus Mathilde . . . . . "	6	Borckenstein Emilie . . . . . "	10
Badio Rachel . . . . . "	6	Borkenau Sophie, v. . . . . "	6
Bamberger Auguste, v. . . . . "	10	Borosini v. Hohenstern Regine, Exc. . . . . "	6
		Boschan Antonie, v. . . . . "	6
		Transport . K	563
		Transport . K	254

## Transport K 563

Boschan Clara, v. . . . .	10
Boschan Fanni . . . . .	10
Boschan Julie, v. . . . .	10
Boyneburgk Sidonie, Bar. . . . .	6
Bratt Antonie . . . . .	6
Bratusch Ricka . . . . .	6
Breisky Ernestine . . . . .	6
Brendler Pauline . . . . .	6
Breyer Emilie . . . . .	6
Breyer Karoline, v. . . . .	6
Broesigke-Haupt Käthe, Bar. . . . .	6
Bruckner Sophie, v. . . . .	20
Brücke Milly, v. . . . .	10
Brückner Margarete . . . . .	6
Brüll Cäcilie . . . . .	6
Brüll Josefine . . . . .	20
Brünner Anna . . . . .	6
Budden Elise . . . . .	6
Bujatti Bertha . . . . .	10
Bujatti Jenny . . . . .	6
Bujatti Luise . . . . .	6
Bujatti Marie . . . . .	6
Bujatti Therese . . . . .	10
Bunzl Isabella . . . . .	6
Buol Clotilde, Baronin . . . . .	6
Buschbeck Helene . . . . .	20
Buschman Emilie, Baronin . . . . .	10
Buschman Karoline, Bar. . . . .	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin . . . . .	6
Byk Fanni . . . . .	6

<b>Cahn-Speyer Emma . . . . .</b>	<b>20</b>
Call-Hohenbruck Bertha, Baronin . . . . .	6
Caspers Lina . . . . .	10
Chiari Pauline . . . . .	8
Chlumecky Leop., v., Exc. . . . .	40
Chorinsky Ise, Gräfin . . . . .	6
Cohn Bertha . . . . .	6
Cohn Jolan . . . . .	6
Cohn Mathilde . . . . .	10
Conradi Marianne . . . . .	20
Conrat Ida . . . . .	6
Cornides v. Krempach Albertine . . . . .	6
Corra Hermine . . . . .	6
Crone Ernestine, v. . . . .	10
Czedik v. Brünnsberg Ida, Baronin, Exc. . . . .	10

## Transport . K 983

## Transport . K 983

Czermak Hedwig . . . . .	6
Czernohlawek Pauline . . . . .	6
<b>Daublebsky-Sterneck, Bar. . . . .</b>	<b>6</b>
Daum Marie . . . . .	10
Daum Rosa . . . . .	10
Dehne Angelika . . . . .	10
Dehne Theresina . . . . .	10
Dengler Elise . . . . .	10
Denk Marie . . . . .	10
Dessauer Gisela . . . . .	6
Deutsch Charlotte . . . . .	6
Deutsch Fanni . . . . .	6
Ditmar Luise . . . . .	40
Dittler Marie . . . . .	6
Doblhoff Dora, Baronin . . . . .	6
Doblhoff Marie, Baronin . . . . .	10
Doerr Rosa, v. . . . .	10
Dollfuss Theresia . . . . .	6
Dormitzer Regina . . . . .	10
Dragovina Gabriele . . . . .	6
Dreher Käthe . . . . .	60
Drexler Adele . . . . .	6
Drory Marie . . . . .	8
Dub Emma . . . . .	10
Dub Pauline . . . . .	6
Dumba Anna . . . . .	20
Dumba Marie . . . . .	20
Dutschka Malvine, v. . . . .	20

<b>Ebner - Eschenbach Marie, Baronin . . . . .</b>	<b>12</b>
Eggerth Josefine . . . . .	20
Eisenschitz Ida . . . . .	6
Eisenstädter Friederike . . . . .	6
Eisler Melanie . . . . .	6
Eitelberger v. Edelberg Jeannette . . . . .	20
Elbogen Aline . . . . .	10
Ellissen-Ladenburg Julie . . . . .	10
Eltz Bertha . . . . .	6
Engel-Pontzen Hermine . . . . .	10
Engerth Auguste, v. . . . .	6
Engerth Elsa, Baronin . . . . .	6
Engl Regine . . . . .	10
Engländer Emma . . . . .	6
Erb Alexandrine, Bar., Exc. . . . .	10
Eschenbacher Marie . . . . .	20
Exner Emilie . . . . .	6

## Transport . K 1493

## Transport . K 1493

Faber Adele . . . . .	6
Faber Bertha . . . . .	10
Faber Helene . . . . .	6
Fach H. . . . .	6
Falk Ida . . . . .	6
Feith Elisabeth . . . . .	6
Feitscher Rosa . . . . .	6
Feldmann Renée . . . . .	10
Felsenreich Rosa . . . . .	6
Ferstel Amélie, Baronin . . . . .	10
Ferstel Lola, Baronin . . . . .	10
Ferstel Lotte, Baronin . . . . .	10
Ferstel Marie, Baronin . . . . .	20
Fessler Hermine . . . . .	10
Fiebinger Pauline . . . . .	6
Figdor Betti . . . . .	10
Figdor Ernestine . . . . .	20
Figdor Marie . . . . .	10
Figdor-Hochstetter Marie . . . . .	10
Filz Wilhelmine . . . . .	6
Finsterle Therese . . . . .	6
Firlinger Anna, Baronin . . . . .	10
Fischer Hermine . . . . .	6
Fischl Emma . . . . .	6
Fischl Mathilde . . . . .	6
Flattich Marie, v. . . . .	6
Flesch-Brunningen Marie, v. . . . .	6
Flesch v. Festau Karoline . . . . .	8
Flori Francisca, v. . . . .	10
Foerster Auguste . . . . .	6
Foltz Anna . . . . .	6
Forster Marianne, v. . . . .	10
Fränkel Betti . . . . .	10
Frank Nelly . . . . .	6
Frankl Gabriele . . . . .	6
Frankl Regine . . . . .	10
Freiberg Anna, v. . . . .	6
Friedmann Johanna . . . . .	10
Friedmann Marie . . . . .	6
Friedmann Rosa . . . . .	10
Fries Eugenie . . . . .	10
Fröhlich Irene, Baronin . . . . .	6
Fröhlich-Feldau Josefine, v. . . . .	16
Fröhlich Johanna . . . . .	6
Fröschels Emilie . . . . .	6
Frühwirth Karoline . . . . .	10
Fuchs Julie . . . . .	10
Fürstenberg Theresia, Landgräfin, Exc. . . . .	10
Fürth Helene . . . . .	6
Fürth Marie . . . . .	6

## Transport . K 1913

## Transport . K 1913

Gareiss v. Döllitzsturm . . . . .	6
Friederike . . . . .	6
Gassauer Sophie . . . . .	6
Gebhard Grete . . . . .	6
Geitler Anna . . . . .	6
Genotte Adolfine, Baronin . . . . .	6
Gensbauer Sidonie . . . . .	6
Gerl Marie . . . . .	10
Gernerth Margarete, v. . . . .	6
Gerold Bertha, v. . . . .	6
Gerstenkorn Irma, v. . . . .	6
Gerstner Betti . . . . .	6
Gersuny Emilie . . . . .	6
Gewitsch Anna . . . . .	6
Gewitsch Francisca . . . . .	6
Gilewska Emilie, v. . . . .	10
Giuliani Euph., v., Exc. . . . .	6
Glaser Mina, Bar., Exc. . . . .	10
Glogau Rosa . . . . .	6
Göbl Camilla . . . . .	6
Gögl Antonie . . . . .	10
Götz Sophie . . . . .	6
Goldberg Eleonore . . . . .	6
Goldschmidt Angelika . . . . .	6
Goldschmidt Emma . . . . .	6
Gomperz-Bettelheim Karoline, v. . . . .	10
Gomperz Elise . . . . .	6
Gomperz Luise, v. . . . .	30
Gomperz Nelli, v. . . . .	6
Gottfried Auguste . . . . .	6
Gottlieb-Fischhoff Clara . . . . .	10
Gottlieb Albertine . . . . .	6
Graf Josefine . . . . .	6
Gridl Mathilde . . . . .	10
Grimus v. Grimburg Mina . . . . .	10
Grivičić Marie, v., Exc. . . . .	6
Gröger Gabriele . . . . .	6
Grob Irene . . . . .	6
Groß Marie . . . . .	20
Grünebaum Anna . . . . .	6
Grünebaum-Breyer Marie . . . . .	6
Grünwald Emma . . . . .	6
Grünwald Malvine . . . . .	6
Gülcher Adele . . . . .	6
Gunesch Helene, v. . . . .	6
Gussenbauer Clotilde . . . . .	10
Gutherz Lisa . . . . .	6
Gutmann Ida, v. . . . .	20
Gutmann v. Gelse Ottilie . . . . .	10
Gutmann v. Gelse Rosa . . . . .	6

## Transport . K 2299

Transport . K 2299	
Gutmann Sophie, v. . . . .	30
Gutt Elise . . . . .	6
<b>Haas</b> Cornelia . . . . .	20
Haas Marie, v. . . . .	20
Háasz J., v. . . . .	6
Hablin Antonie . . . . .	6
Hackländer Anna, v. . . . .	6
Haerdtl Luise, Baronin . . . . .	10
Haerdtl Veronika, Baronin . . . . .	10
Hager Amalie . . . . .	6
Hahn Bertha, v. . . . .	10
Hainisch-Figdor Emilie . . . . .	6
Hainisch Marianne . . . . .	6
Hajek Gabriele . . . . .	10
Haibknapp Marie . . . . .	6
Handlirsch Martha . . . . .	6
Hansch Karoline . . . . .	6
Hardt Amalie . . . . .	10
Hardt Angi . . . . .	6
Hardt Bertha . . . . .	10
Hardt Marie . . . . .	10
Hardt-Stummer v. Tavarnok Amalie, Freiin . . . . .	10
Hardtmuth Mathilde, v. . . . .	6
Harpke Emma . . . . .	6
Harrassowsky Therese, v. . . . .	6
Hartel Flora, v., Exc. . . . .	6
Hartl Amalia . . . . .	6
Hartl Karoline . . . . .	6
Hartl Marie . . . . .	6
Hartmann Grete . . . . .	10
Harum Emma, geb. Freiin v. Ettinghausen . . . . .	10
Hasenöhrle Gabriele . . . . .	6
Hasslinger v. Hassingen Felicie . . . . .	6
Hauffe Mina, v. . . . .	6
Haupt v. Hochstätten Marianne . . . . .	10
Haupt-Stummer v. Tavarnok Auguste, Freiin . . . . .	10
Hauser Johanna . . . . .	6
Hauser Regine . . . . .	6
Haussmann Friederike . . . . .	6
Hayek Anna . . . . .	6
Heider Julie, Baronin . . . . .	20
Heidlmair Helene . . . . .	10
Helbig Mina . . . . .	6
Helbold Therese . . . . .	6

Transport . K 2681

Transport . K 2681	
Heller Auguste . . . . .	6
Hellmann Lina . . . . .	6
Helly Sarah . . . . .	6
Helm Antonie . . . . .	10
Henke Amalie . . . . .	10
Herdle Wilhelmine . . . . .	10
Herrmann Hedwig . . . . .	6
Herrmann Helene . . . . .	6
Herz Charlotte . . . . .	10
Herz v. Hertenried Hertha . . . . .	12
Herzfeld Lola . . . . .	6
Hess Anna . . . . .	6
Hetzer Emma . . . . .	6
Hetzer Helene . . . . .	6
Hetzer Marie . . . . .	6
Heymann Ida . . . . .	6
Heybler Luise . . . . .	8
Hieß Marie . . . . .	6
Hildebrandt Auguste . . . . .	6
Hineis Gabriele . . . . .	6
Hirsch Pauline . . . . .	10
Hirschl Katharina . . . . .	6
Hirschl Marie . . . . .	6
Hochenegg Julie . . . . .	8
Hochstetter Justine, v. . . . .	10
Hofer Albertine, v. . . . .	6
Hoffmann Rosa . . . . .	6
Hohenbruck Emilie, Baronin . . . . .	6
Hohenbruck Prisca, Baronin . . . . .	20
Holaubek Marie . . . . .	6
Holdorf Anna . . . . .	6
Hollrieder Marie . . . . .	6
Hollscek Ludmilla . . . . .	6
Homann Therese . . . . .	6
Hornbostel Antonie, v. . . . .	10
Hornbostel Helene, v. . . . .	6
Hornbostel-Magnus Helene, v. . . . .	12
Horowitz Marga, v. . . . .	6
Horsetzky Gisela, v. . . . .	6
Huttern Antonie, v. . . . .	6
<b>Igler</b> M. . . . .	6
Isbary Jacqueline, Baronin . . . . .	20
<b>Jaden</b> Henriette, Baronin . . . . .	6
Jahn Sophie . . . . .	6
Jankowsky Karoline . . . . .	6
Jellinek Clotilde . . . . .	6
Jellinek Marie . . . . .	10

Transport . K 3089

## Transport . K 3039

Joelson Else, v. . . . .	6
Joelson Ottilie, v. . . . .	6
Jolsdorf Mathilde . . . . .	30
Jonak v. Freyenwald . . . . .	
Marianne . . . . .	6
Junkermann Clara . . . . .	6
Jurié Bertha, v. . . . .	6
<b>Kafka</b> Therese . . . . .	6
Kahler Amélie . . . . .	10
Kahlert Elise, Edle v. . . . .	6
Kahnemann Katharina . . . . .	6
Kaindl Sidonie . . . . .	6
Kallina Anna, v. . . . .	6
Kallmus Friederike . . . . .	6
Kallmus Marie . . . . .	6
Kammerlacher Therese . . . . .	6
Kann Ernestine . . . . .	6
Kapsamer Rosalie . . . . .	6
Karabaié Marie . . . . .	6
Karpeles Emma . . . . .	20
Kaufler Ida . . . . .	6
Keil Julia . . . . .	20
Kelsen Auguste . . . . .	6
Kern-Pontzen Clementine . . . . .	6
Kestranek Mizi . . . . .	10
Khuner Martha . . . . .	6
Kielmansegg Anastasia, Gräfin, Excellenz . . . . .	10
Kinsky-Liechtenstein Fanni, Fürstin . . . . .	20
Kinsky-Wilczek Elisabeth, Gräfin . . . . .	6
Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin . . . . .	10
Kirchmayer Adele . . . . .	6
Klarwill Henriette, v. . . . .	6
Klein Lina . . . . .	8
Klimosch Anna . . . . .	6
Klinger Charlotte . . . . .	10
Klingspor Dorothea, Bar. . . . .	6
Klinkosch Elise . . . . .	10
Kloger Emma . . . . .	10
Knauer Luise . . . . .	10
Knörlein Hermine . . . . .	6
Knoll Luise . . . . .	6
Koblitz Eugenie, Baronin . . . . .	6
Koch Eugenie . . . . .	6
Köchert Amalie . . . . .	6
Königswarter Charlotte, Bar. . . . .	20
Körner Marie . . . . .	6

## Transport . K 3423

## Transport . K 3423

Kohn Anna . . . . .	6
Kohn Camilla . . . . .	10
Kohn Luise . . . . .	10
Kohn Rosa . . . . .	10
Kohnberger Emilie . . . . .	10
Koller Josefine . . . . .	6
Komarek Betti . . . . .	6
Konradsheim Marie, Bar. . . . .	6
Kopetzky v. Rechtperg Marie . . . . .	6
Koráb v. Mühlström Marie . . . . .	6
Kostanecka J., v. . . . .	6
Kralik Luise . . . . .	20
Krassl Josefine . . . . .	6
Kretschmayr Mina . . . . .	6
Krickl Erna . . . . .	6
Kriesche Ella . . . . .	40
Križ Karoline . . . . .	6
Kröhling Elise . . . . .	6
Krüger Sophie . . . . .	6
Küffler Anna . . . . .	10
Kuffler Luise . . . . .	6
Kuffner Nanette, v. . . . .	6
Kuh Lili . . . . .	20
Kunn Eveline . . . . .	6
Kunwald Emma . . . . .	10
Kunzek Marie, v. . . . .	6
Kupelwieser Bertha . . . . .	20
Kurz Ottilie . . . . .	6
Kuschel Clementine . . . . .	6
<b>Ladenbauer</b> Johanna . . . . .	6
Läufer Anna . . . . .	6
Lamatsch Anna . . . . .	6
Landau Marie . . . . .	6
Landauer Bertha . . . . .	6
Landauer Henriette . . . . .	20
Lang Ella, v. . . . .	6
Langl Auguste . . . . .	6
Latzel Auguste . . . . .	20
Latzko Ella . . . . .	6
Latzko Lina . . . . .	10
Lauer Hermine . . . . .	6
Lauffer Ida . . . . .	6
Lederer-Trattner Gabriele, Baronin . . . . .	6
Lefèvre Camilla . . . . .	6
Lefèvre Delphine . . . . .	6
Lefèvre Melanie . . . . .	6
Leibenfrost Katharina . . . . .	6
Leibenfrost Marie . . . . .	10

## Transport . K 3847

Transport . K 3347	
Leitenberger Helene, Bar.	50
Lemberger Clementine	10
Lenz Amalie, v.	10
Lenz Marie	6
Léon Hermine, v.	6
Léon Nina, v.	6
Leonhardi Marie, Baronin	6
Leyritz Sidonie, v.	8
Lichtenfels Karoline, v.	6
Lichtenfels Karoline, v.	6
Lichtenstern Helene	6
Lichtenstern Hermine	6
Lieben Mathilde	10
Liechtenstein Fanni, Fürstin	6
Liechtenstein Henriette, Fürstin	20
Lieser Lilly	20
Lieser Sylvia	10
Lindenthal Bertha	6
Lippitt Mathilde	40
Lippmann v. Lissingen, Lucie	6
Littrow-Mauthner Auguste, v.	20
Litzelhofen Julie, v.	6
Loehr Josefine, v.	6
Löbry Henriette	6
Löw Marie	6
Löwenbach Pauline	6
Löwenberg Fanni	6
Löwenthal Anka, Baronin	10
Lott Elwine	6
Lott Hermengilde	6
Lott Marie	6
Lucam Anna, v.	20
Lucam Marie, v.	6
Luksch Anna	10
<b>Mach Ida</b>	6
Marbach Angela	20
Marchet Emmy	6
Maresch-Ambroz Nelly	10
Margulies Anna	10
Markus Fanni	6
Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin	6
Marschner Paula	6
Mathes Ernestine	6
Matthies Ilona	6
Mauthner v. Mauthstein Jos.	20
Mauthner v. Mauthstein Karoline	6

## Transport . K 4319

Transport . K 4319	
Mauthner-Weiß Helene, v.	10
Mauthner Malvine	10
Mautner Luise	6
Mautner v. Markhof Charlotte	20
Mautner v. Markhof Edithe	20
Mayer Auguste	6
Mayer v. Alsó - Russbach Aug.	6
Mayer Mathilde	6
Mayer-Goldschmidt Moni	10
Mayer-Lübke Hermine	6
Mayer Natalie	6
Mayer v. Gunthof Rosa	6
Mayr Ernestine, Baronin	6
Medinger Anna	10
Meißner-Diemer Fanni	6
Melchior Fanni	6
Menger Marie	10
Menschel Hermine	6
Merkl v. Reinsee Leonore, Baronin	6
Michel Irene	6
Michelstädter Helene	6
Mickl Betti	6
Mikosch Hermine	20
Miller zu Aichholz Gabriele, v.	10
Miller zu Aichholz Olga, v.	20
Miller zu Aichholz Julie, v.	20
Miller zu Aichholz Marie, v.	10
Miller zu Aichholz Sophie, v.	30
Mitis Marie, Baronin	6
Mitis Marie, Baronin	6
Mitscha v. Mährheim Paula	10
Mittag v. Lenkheim Joh.	10
Mohl Marie	6
Moll Erminia	10
Moll Hermine	6
Moll Marie	10
Montecuccoli Sophie, Gräfin	6
Moor Leontine	6
Morič Josefine	6
Mühlwerth Helene, Baronin	10
Müller Bertha	6
Müller Charlotte	6
Müller Marie	6
Münster Pauline	6
Mustatza Anna, Baronin	6
<b>Nadherný Friederike, Bar.</b>	6
Nadherný Pauline	6
Nadherný Rosa, v.	10

## Transport . K 4753

## Transport . K 4753

Najmayer Marie, v. . . . .	10
Nemes Gabriele, Gräfin . . . . .	6
Nemes Karoline, Gräfin . . . . .	6
Neuber Marie . . . . .	10
Neumann Leopoldine, v. . . . .	6
Neumann-Riek Leopoldine . . . . .	6
Neumayer Anna . . . . .	6
Neurath Hermine . . . . .	6
Neuwirth Marie . . . . .	10
Nirenstein Elise . . . . .	10
Nopcsa Mathilde Henriette, Baronin . . . . .	6
Nowotny Leopoldine . . . . .	6

Obermüller Luise . . . . .	6
Obersteiner Helene . . . . .	10
Obersteiner Virginie . . . . .	10
Odelga Anna, Baronin . . . . .	10
Österreicher Fanni . . . . .	6
Ofenheim Sophie, v. . . . .	20
Oppenheimer Jella, Baronin . . . . .	20
Ornstein Rosa . . . . .	6
Oser Betti . . . . .	6
Oser Hedwig . . . . .	6
Oser-Wittgenstein Josefine . . . . .	20
Ottenthal Josefine, v. . . . .	6
Otto Mina . . . . .	6

Paalen Selma . . . . .	6
Pacher v. Theinburg Francina . . . . .	20
Pacher v. Theinburg Helene . . . . .	10
Pacher v. Theinburg Malvine . . . . .	6
Pacher v. Theinburg Math. . . . .	6
Pacher v. Theinburg Paula . . . . .	6
Pacher v. Theinburg Rosa . . . . .	6
Palester Ilona . . . . .	6
Pálffy Irma, Gräfin . . . . .	6
Pálffy Lucietta, Gräfin . . . . .	6
Pálffy Margarete, Fürstin . . . . .	18
Paneth Sophie . . . . .	10
Pann Marie . . . . .	6
Pechwill Eugenie . . . . .	6
Pendl Luise . . . . .	6
Perger-Figdor Marie . . . . .	10
Perl-Knebusch Auguste . . . . .	6
Petzolt Fanni . . . . .	10
Pfalzner Emma . . . . .	6
Pfeiffer Bertha . . . . .	6
Pfeiffer Emilie, v. . . . .	20

## Transport . K 5155

## Transport . K 5155

Pfaum Francisca . . . . .	20
Philippovich Henriette, v. . . . .	10
Philippovich Sabine, v. . . . .	6
Philippsberg Marie, Baronin . . . . .	10
Piccard Johanna . . . . .	6
Pick Flora . . . . .	6
Pick Regine . . . . .	6
Pisk Rosa . . . . .	6
Pitha Emilie, Baronin . . . . .	6
Plappart Fanni, Baronin . . . . .	6
Plutzar Stephanie . . . . .	20
Podzhradsky Käthe . . . . .	10
Pözl-Mayrhofer Ludovica . . . . .	10
Pokorny Emma . . . . .	10
Polak Ilka, Dr. . . . .	6
Pollak Emma . . . . .	6
Pollak Henny . . . . .	8
Pollak Isabella . . . . .	6
Pollak v. Rudin Luise . . . . .	10
Pollak Regine . . . . .	10
Pollak Sophie . . . . .	10
Pongratz Flora, v. . . . .	10
Pontzen Fanni . . . . .	6
Popper Lina . . . . .	20
Porubzsky Bertha . . . . .	6
Poschacher Luise . . . . .	10
Pott Marie . . . . .	10
Pranter Maria . . . . .	6
Pranter Marie . . . . .	6
Premerau v. Premerstein Therese . . . . .	6
Presl Anna . . . . .	20
Pretis Alexandra, Baronin . . . . .	10
Přibram Fanni . . . . .	6
Pringsheim Flora . . . . .	10
Pringsheim Sophie . . . . .	20
Prix Anna . . . . .	20
Prix Elise . . . . .	10
Probst Gisela . . . . .	10
Prokop Adele . . . . .	6
Przibram-Schey Charlotte, Baronin . . . . .	6

Radnitzky Adele . . . . .	6
Rainer Seraphine, v. . . . .	6
Raspi Marie . . . . .	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten . . . . .	6
Rath Mathilde . . . . .	6
Ratibor Marie, Herzogin v. . . . .	6

## Transport . K 5577

## Transport . K 5577

Rechen Anna . . . . .	10
Rechnitz Sabine . . . . .	6
Reder Marie . . . . .	10
Reder v. Schellmann Mina . . . . .	10
Redlich Marie . . . . .	6
Regenhardt v. Zápoly Helene . . . . .	10
Regenhart Luise . . . . .	10
Regnier Dora . . . . .	10
Reich v. Rohrwig, Hedwig . . . . .	6
Reich Mathilde . . . . .	10
Reichenstein Jenny . . . . .	8
Reichert Mathilde . . . . .	6
Reichert Mina . . . . .	6
Reichlé Elisabeth . . . . .	10
Reinhardt Ludmilla . . . . .	6
Reisenleitner Karoline . . . . .	6
Reitlinger Clotilde . . . . .	6
Reitzes Pauline . . . . .	10
Reuss Eleonore, Prinzessin . . . . .	6
Richter Josefine . . . . .	6
Ried Luise . . . . .	10
Riedel Maja, v. . . . .	10
Riefel Marie, Baronin . . . . .	10
Riegl Anna . . . . .	10
Rindskopf Charlotte . . . . .	6
Rint Antonie . . . . .	6
Ritter Fanni . . . . .	6
Rittermann Ottilie . . . . .	6
Rittershausen Helene, v. . . . .	6
Roeder Luise . . . . .	6
Rössner Josefine . . . . .	6
Rogge Isabella . . . . .	6
Rohonczy Sylvia, v. . . . .	6
Rollinger Johanna . . . . .	6
Rosenberg-Spitzer Ida . . . . .	10
Rosenthal Malvine . . . . .	10
Rossi-Pisko Katharine . . . . .	6
Rotter Gabriele . . . . .	6
Ruff Marie . . . . .	6

Sachsels Bertha . . . . .	6
Salcher Anna . . . . .	10
Salcher Clementine . . . . .	10
Salemfels Jenny, Edle v. . . . .	10
Salzer Helene . . . . .	10
Salzer Ida . . . . .	6
Samek Jenny . . . . .	6
Samson Philippine . . . . .	6
Sand Bertha . . . . .	6
Sauerlaender Emilie . . . . .	10

## Transport . K 5953

## Transport . K 5953

Scala-Voigt Ida, v. . . . .	6
Scanavi Adrienne, v. . . . .	10
Schäffer Lotti . . . . .	6
Scharmitzer Seraphine, v. . . . .	6
Scharschmid Pauline, Bar. . . . .	26
Schaub Martha, v. . . . .	6
Schauer Ida, v. . . . .	6
Schauta Therese . . . . .	6
Schenk Johanna, v. . . . .	20
Schenk Marie . . . . .	6
Schey Hermine, Baronin . . . . .	10
Schick Elise . . . . .	6
Schiff Rosa . . . . .	10
Schiller Marie . . . . .	6
Schimak Marie . . . . .	10
Schinnell Marie . . . . .	6
Schlenk Karoline . . . . .	6
Schlesinger Anna . . . . .	10
Schloss Sali . . . . .	10
Schlosser Katharina . . . . .	6
Schlüter Luise . . . . .	6
Schlumberger v. Goldeck Marie . . . . .	6
Schmarda Marie, v. Exc. . . . .	10
Schmid Johanna . . . . .	6
Schmidegg Ella, Gräfin . . . . .	6
Schmidt Anna . . . . .	6
Schmidt-Pontzen Charlotte . . . . .	6
Schmidt-Zabiérow Ida, Bar., Excellenz . . . . .	10
Schmitt Clementine . . . . .	6
Schnapper Josefine, v. . . . .	10
Schnapper Marie, v. . . . .	10
Schneckenburger Emilie . . . . .	6
Schneeberger Philippine . . . . .	6
Schnek Jeanette . . . . .	6
Schneller Pauline, v. . . . .	6
Schoeller Emmie, v. . . . .	6
Schoeller Marianne, v. . . . .	20
Schoeller Paula, v. . . . .	10
Schönn Sophie . . . . .	6
Schönwald Bertha . . . . .	6
Scholz Luise . . . . .	6
Schopp Adele . . . . .	6
Schottenhaml Josefine . . . . .	6
Schrall Dominica . . . . .	6
Schramme Therese . . . . .	6
Schrecker Bertha . . . . .	6
Schreiber Elise, v. . . . .	20
Schreiber Emma, v. . . . .	10
Schreiber Pauline, v. . . . .	10

## Transport . K 6361

## Transport . K 6361

Schrötter Emma, v. . . . .	6
Schrötter v. Kristelli Ant. . . . .	10
Schrötter v. Kristelli Lina . . . . .	10
Schürer v. Waldheim Marie . . . . .	6
Schüssler Ida, v. . . . .	6
Schulz Leontine . . . . .	6
Schuster Marie . . . . .	6
Schwab Fanni . . . . .	10
Schwach Eugenie . . . . .	10
Schwarz-Kockerle Clement. . . . .	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna . . . . .	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin . . . . .	40
Schwarzmann Antonie . . . . .	6
Schwiedland Johanna . . . . .	6
Sedmak Sophie . . . . .	6
Seegen Hermine . . . . .	10
Seeling Gabriele . . . . .	6
Seepold Helene . . . . .	6
Seidl Camilla . . . . .	6
Seidler Mathilde, Baronin . . . . .	10
Seifert Mina . . . . .	6
Seiller-Wessely, Baronin . . . . .	6
Seim Anna . . . . .	10
Seldern Anna, Gräfin . . . . .	10
Senft Cornelia . . . . .	6
Seutter Emma, v. . . . .	6
Seybel Aline . . . . .	10
Seybel Gertrude . . . . .	10
Seymann Isabella . . . . .	6
Sichl Katharina . . . . .	6
Siedek Karoline . . . . .	6
Siegel Rosa . . . . .	10
Singer Emma . . . . .	6
Singer Henriette . . . . .	6
Skene Auguste, v. . . . .	10
Smekal Olga, v. . . . .	6
Sobotka Sophie . . . . .	10
Sochor Alexandrine, Bar. . . . .	10
Sommaruga Albine, Bar. . . . .	6
Sommaruga Marie Bar. . . . .	6
Sommaruga Sidonie, Bar. . . . .	6
Sonnleithner Julie, v. . . . .	10
Spangen-Podstatzky, Gräfin . . . . .	6
Spengler Emilie . . . . .	6
Speyer Nanni . . . . .	8
Spielmann Benjamine Rosa . . . . .	6
Spillmann Josefine, v. . . . .	6
Spina Christine . . . . .	10
Spitz Rosa . . . . .	6
Spitzer Charlotte . . . . .	6

## Transport . K 6761

## Transport . K 6761

Spohn Sylvia . . . . .	6
Sporn Anna . . . . .	10
Stahl Marie, v. . . . .	6
Steger Ida . . . . .	6
Stehr Katharine . . . . .	6
Steiner Rosa . . . . .	6
Stern Sarah, v. . . . .	6
Sternberg Regine . . . . .	10
Stiebitz Henriette . . . . .	10
Stiedry Amalie . . . . .	10
Stift Leopoldine . . . . .	6
Stigler Marie . . . . .	6
Stockmar Christine . . . . .	6
Stöger Hedwig . . . . .	10
Stöger Therese . . . . .	6
Stolypine Elisabeth v. . . . .	10
Storck Charlotte v. . . . .	10
Stotz Emma . . . . .	10
Strasser Camilla . . . . .	6
Streicher Karoline . . . . .	6
Strisower Friederike . . . . .	10
Stroschneider Cäcilie . . . . .	6
Stubenberg Mathilde, Gräfin . . . . .	20
Stummer v. Tavarnok Betti, Baronin . . . . .	30
Sturany Betti . . . . .	6
Sturm Sophie . . . . .	10
Sutor-Hinterleitner Kath. . . . .	20
Svetlin Hilda . . . . .	10
Szöntágh Leopoldine . . . . .	9

Tandler v. Tanningen Ga-  
briele . . . . .

briele . . . . .	6
Tapezierer Anna . . . . .	6
Tegazzini Henriette . . . . .	6
Teltscher Emilie . . . . .	20
Thaa Marie, v. . . . .	10
Thausig Henriette . . . . .	6
Theimer Camilla . . . . .	6
Theuer Helene . . . . .	10
Thonet Amalie . . . . .	20
Thonet Gertrude . . . . .	20
Thorsch Anna . . . . .	20
Thorsch Ernestine . . . . .	20
Thumim Antonie . . . . .	10
Thumim Philippine . . . . .	10
Thurn Sophie, Gräfin . . . . .	20
Trauc Käthe . . . . .	6
Tschermak Hermine . . . . .	6

## Transport . K 7233

## Transport . K 7233

Umlauf Elise . . . . .	6
Unger Emmi, Ex. . . . .	40
<b>Vesque v. Püttlingen Risa,</b>	
Baronin . . . . .	6
Vivenot-Thewald Gerta, v. . . . .	6
Vogelsinger Luise . . . . .	6
Voigt Marie . . . . .	6
Volk Mathilde . . . . .	6
Volpini de Maestry M. L. . . . .	6
Vranyi Sophie, v. . . . .	20
<b>Wagenmann Adele . . . . .</b>	<b>10</b>
Wagner Antonie . . . . .	6
Wagner Hilda . . . . .	6
Wagner Seraphine . . . . .	6
Wahliss Anna . . . . .	6
Wahrmann Emma . . . . .	6
Wald-Reitzes Eugenie . . . . .	6
Waldstein Hermine, v. . . . .	6
Wallach Betty . . . . .	6
Wallner Rosa . . . . .	6
Wantoch Bertha . . . . .	6
Wasserburger Nina . . . . .	6
Weber v. Ebenhoch Isabella,	
Baronin . . . . .	6
Weber v. Webenau Wil-	
helmine . . . . .	6
Webster Margot . . . . .	6
Weidl Valerie . . . . .	6
Wehler Emma . . . . .	10
Weidinger Hedwig . . . . .	6
Weinberger Mathilde . . . . .	6
Weinberger Mathilde . . . . .	6
Weinmann Bertha . . . . .	6
Weinzinger Betti . . . . .	6
Weiss Emilie . . . . .	6
Weiss Ernestine . . . . .	6
Weiss Helene . . . . .	10
Weiss Leopoldine . . . . .	10
Weiss Sophie . . . . .	6
Weiss-Fenzl Adelinde . . . . .	6
Weiss-Korte Lola . . . . .	10
Weiss v. Starkenfels Kar.,	
Baronin . . . . .	10
Weiss v. Tessbach Modesta . . . . .	10
Weiss v. Wellenstein Stefanie . . . . .	6
Weiss v. Wellenstein Wanda . . . . .	6
Weisslitz Ottilie . . . . .	6

## Transport . K 7567

## Transport . K 7567

Weisweiler Pauline . . . . .	6
Weitlof Paula . . . . .	6
Wenzl Bertha . . . . .	6
Wertheimstein Francisca, v. . . . .	6
Wessely Eleonore, v. . . . .	40
Westenholz Mathilde, Bar. . . . .	10
Westermayer Therese, Bar. . . . .	6
Widmann Antonie, v. . . . .	6
Wiener v. Welten Henriette . . . . .	50
Wiesenburg Mina . . . . .	6
Wiesenburg Sophie . . . . .	10
Wieser Johanna . . . . .	6
Wieser Therese . . . . .	6
Wilczek Emma, Gräf., Exc. . . . .	10
Wilhelm Alexandrine . . . . .	10
Willner-Faber Marie . . . . .	10
Willner-Markhof Marie . . . . .	6
Winter Anna . . . . .	6
Winter Leopoldine . . . . .	10
Winter Wilhelmine . . . . .	10
Winterstein Gabriele, Bar. . . . .	10
Wisoko-Meytsky Wilhelmine . . . . .	6
Wittelshöfer Bertha . . . . .	6
Wittgenstein Clara . . . . .	20
Wittgenstein Justine . . . . .	10
Wittgenstein Leopoldine . . . . .	40
Wittgenstein Marie . . . . .	6
Witz-Stoerber Marie . . . . .	6
Wodianer Emma . . . . .	20
Wögerer Karoline . . . . .	6
Wölfler Josefina . . . . .	6
Wolf Ida . . . . .	10
Wolf Johanna . . . . .	6
Wolf Pauline . . . . .	6
Wolff Elise . . . . .	6
Wollheim Helene . . . . .	10
Wottiz Malvine . . . . .	6
Wrchovzsky Helene . . . . .	10
Wüste Anna, v. . . . .	6
Wüste Luise . . . . .	6
Wüstl Luise]. . . . .	10
<b>Zappert Therese . . . . .</b>	<b>6</b>
Zerkowitz Emma . . . . .	6
Ziegler Therese . . . . .	6
Ziegler Therese . . . . .	10
Ziffer Karoline . . . . .	6
Zins Adele . . . . .	6
Zuckermann Henriette . . . . .	6
Zumbusch Antonie, v. . . . .	10

## Zusammen . K 8061

**Beiträge**  
der  
**außerordentlichen Mitglieder**  
für das Vereinsjahr  
vom 1. September 1900 bis 31. August 1901.

<b>Adensamer Wilhelm</b> . . . . .	K 6	Transport .	K 124
<b>Arneth Franz, Ritter v., Dr.</b> „	10	<b>Grob Heinrich</b> . . . . .	10
<b>Artaria August C., kais. Rath,</b>		<b>Grünebaum Franz, k. u. k.</b>	
<b>Kunsthändler</b> . . . . .	10	<b>Major</b> . . . . .	20
<b>Banhans Anton, Freiherr v.,</b>		<b>Haas v. Teichen Philipp,</b>	
<b>Dr., k. u. k. wirk. Geh.</b>		<b>Baron</b> . . . . .	10
<b>Rath, Exc.</b> . . . . .	10	<b>Hasard Anna, v.</b> . . . . .	2
<b>Baumgarten Moriz, Guts-</b>		<b>Hasenöhrli Victor, Dr., Re-</b>	
<b>besitzer</b> . . . . .	10	<b>gierungs-rath, Hof- und</b>	
<b>Breyl Auguste</b> . . . . .	4	<b>Gerichtsadvocat</b> . . . . .	2
<b>Bucher Helene</b> . . . . .	4	<b>Haupt v. Hoehstatten Karl</b> „	6
<b>Busecker Johann</b> . . . . .	2	<b>Haupt v. Hoehstatten Frz.,</b>	
 		<b>General-Consul</b> . . . . .	10
<b>Egger Alfred, Apotheker</b> . . .	6	<b>Haupt v. Hoehstatten Josef</b> „	6
<b>Engel Marianne</b> . . . . .	4	<b>Hecher Gustav, Dr., Hof-</b>	
<b>Ermer Rudolf</b> . . . . .	2	<b>und Gerichtsadvocat</b> . . . . .	6
 		<b>Hell v. Heldenwerth Guido,</b>	
<b>Feldmann Alfons</b> . . . . .	20	<b>Central-Director der Al-</b>	
<b>Fellner Agnes</b> . . . . .	2	<b>pinen Montan-Gesellschaft</b> „	40
<b>Fellner Thomas, Dr.</b> . . . . .	6	<b>Hertzka Jean, Procureur</b> . . .	6
<b>Fidler v. Isarborn Ferd.,</b>		<b>Hohenbruck Arthur, Freih. v.,</b>	
<b>Feldm.-Lieut. i. P.</b> . . . . .	2	<b>k. k. Sectionschef a. D.</b> . . .	20
<b>Figdor Gustav, Großhändler</b> „	6	 	
<b>Frankl Luise</b> . . . . .	4	<b>Jaggi Fritz</b> . . . . .	4
<b>Frappart Michael, Dr.</b> . . . . .	2	<b>Joly Pauline</b> . . . . .	4
<b>Fürth Adele</b> . . . . .	4	 	
 		<b>Kainz E. &amp; R. Liebhart</b> . . .	6
<b>Gomperz Theodor, Dr., k. k.</b>		<b>Ketzer v. Lipótz Irma</b> . . . . .	4
<b>Universitäts - Professor,</b>		<b>Kinsky Ferdinand, Fürst zu,</b>	
<b>Hofrath</b> . . . . .	10	<b>k. u. k. wirk. Geb. Rath,</b>	
Transport .	K 124	<b>Mitglied d. Herrenhauses</b> . .	20
		Transport .	K 300

Transport . K 300	
Knoller-Malfere Angelika . . . . .	4
Kranner Anton Sohn, k. u. k. Hof-Leinenwaren-Lieferant . . . . .	20
Kuttig Adele, v. . . . .	4
<b>L</b> anckoronski-Brzezie Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rath. Mitglied d. Herrenhauses, Curator d. österr. Museums für Kunst und Industrie . . . . .	10
Laube Alois, k. u. k. Oberst . . . . .	2
Lewinsky Josef, k. u. k. Hof-schauspieler . . . . .	2
Bippmann Eduard, Dr., k. k. Universitäts - Professor, Privat - Docent an der Technischen Hochschule . . . . .	6
Lobmeyr Ludwig, k. u. k. Hof-Glaswarenfabrikant, Mitglied d. Herrenhauses . . . . .	20
Lucam Karl, Ritter v., Referent der I. österr. Sparcassa i. P. . . . .	60
<b>M</b> agg Julius, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat . . . . .	10
Marchet Gustav, Dr., k. k. Professor an der Hochschule für Bodencultur . . . . .	4
Mauthner Ritter v. Mauthstein Wilhelm, Jur.-Dr. . . . .	20
Miller Ritter zu Aichholz Eugen, v. . . . .	10
Miller Ritter zu Aichholz Vincenz, v., Herrenhaus-Mitglied . . . . .	30
Muschan Theodor . . . . .	2
<b>N</b> echuta Sophie . . . . .	4
Neumann Heinrich . . . . .	6
Neumann A., k. k. Prof. . . . .	6
Niebauer Anton, Baron, k. k. Sectionschef, Exc. . . . .	10
Transport . K 530	

Transport . K 530	
<b>P</b> acher v. Theinburg Gust., k. k. Commercialrath . . . . .	10
Pachner v. Eggenstorf A., Freiherr, k. k. Hofrath . . . . .	6
Pittreich Anton, v., k. u. k. Generalstabs-Hauptmann . . . . .	2
Plutzar Ernst, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat . . . . .	20
Pollak Emanuel . . . . .	6
Pscherhof Max, Kaufmann . . . . .	6
Purschke Adolf, Procura- führer . . . . .	10
<b>R</b> epper Hans . . . . .	2
Roth Felix, Dr. . . . .	8-4
Roth Jean . . . . .	10
<b>S</b> chindler R., Dr. . . . .	6
Schmidt Franz . . . . .	2
Schoeller Paul, Ritter v. . . . .	10
Schwartz v. Meiller Eduard, Freiherr . . . . .	6
Spindler Emilie, v. . . . .	2
Szalay Gabriele . . . . .	4
<b>T</b> enenbaum Josef . . . . .	6
<b>V</b> oigt Karl . . . . .	10
<b>W</b> ahlberg Wilh., Dr., k. k. Hofrath u. Universitäts- Professor . . . . .	10
Weiß Erwin . . . . .	20
Wetzler Bernh., Kaufmann . . . . .	10
Wiener kaufmännisches Gremium . . . . .	20
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat . . . . .	6
Winter Gustav, k. k. Hofrath . . . . .	10
Winter Richard . . . . .	6
Wittgenstein Ludwig . . . . .	40
Summe . K 778-4	

## INHALT.

	Seite
<b>Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Theil</b> . . . . .	3
<b>Schulen des Vereines:</b>	
Mädchen-Lyceum . . . . .	16
Handelsschule . . . . .	17
Sprachschulen . . . . .	18
Die Zeichen- und Malschule . . . . .	19
Nähstuben . . . . .	21
Die höhere Arbeitsschule . . . . .	23
Schneidereischule . . . . .	24
Modistencurse . . . . .	25
Feinwäschereischule . . . . .	25
Frisiercurse . . . . .	26
Die Kochschule . . . . .	26
<b>Statistik der Schulen</b> . . . . .	27
<b>Vereins-Ausschuss</b> . . . . .	42
<b>Gebahrungsausweis zur Bilanz</b> . . . . .	44
<b>Gewinn- und Verlust-Conto</b> . . . . .	48
<b>Bilanz-Conto</b> . . . . .	49
<b>Capital-Conto</b> . . . . .	49
<b>Gebahrungsausweis des Stipendienfondes</b> . . . . .	50
<b>Spenden und Subventionen</b> . . . . .	52
<b>Verzeichniß der Ehrenmitglieder</b> . . . . .	53
<b>Beiträge der ordentlichen Mitglieder</b> . . . . .	54
<b>Beiträge der außerordentlichen Mitglieder</b> . . . . .	64